

GEMEINDE INFO

Ausgabe 18/2025 | Januar - Dezember 2025



Bürgerball Rain

17.01.2026

Mehrzweckhalle Rain



SCHLAWINER

Einlass: 18 Uhr
Beginn: 20 Uhr

2 € pro Karte werden an die
Kinderlobby Straubing-Bogen e.V. gespendet



RAIN * DÜRNHART * WIESENDORF * BERGSTORF

Inhalt

- | | |
|---|--|
| 3 Vorwort | 27 Krippe & Kindergarten
St. Michael |
| 4 Gemeinderats-
beschlüsse 2025 | 28 Grund- & Mittelschule
Rain |
| 6 Bürgerhaus
Rain | 32 OGV Rain e.V. |
| 10 Sportbetriebsgebäude
SC Rain | 33 SC Rain
Rainer Volkslauf 2025 |
| 12 Kanalsanierung | 34 VdK |
| 13 Baugebiet
WA „Taläcker“ | 36 Bläserfreunde
Rain e.V. |
| 14 Bayerischer
Verdienstorden
für Angela Spagert | 39 „60-plus“
Jahresrückblick |
| 15 Volkstrauertag | 40 Jugendraute für
Felix Rehorst |
| 16 BV Rain
Gründungsfest | 41 BV Dürnhart
Spendenaktion |
| 20 FFW Rain
Schirmherrin, Fest-
braut & -frau bitten | 41 Nützliche
Hinweise |
| 24 FFW Rain
Patenbitten | 43 Behörden-
wegweiser |
| | 44 Heimat Info
App |

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

das Jahr 2025 mit all seinen Herausforderungen, aber auch vielen gelungenen Festen in unserer Gemeinde ist Geschichte. Starten wir mit Zuversicht in ein neues und hoffentlich friedvolleres Jahr.

Mit dem Gemeindeblatt möchte ich Sie mitnehmen und über die Entwicklung unserer Gemeinde informieren. Auch unsere Vereine haben wieder tolle Berichte zur Verfügung gestellt, die nur ein kleiner Ausschnitt ihrer vielen Aktivitäten in unserem Dorf sind.

Unser Schloss erstrahlt wieder in neuem Glanz. Das gesamte Dach wurde saniert, einschließlich dem Kupferdach des Schlossturms, Maßnahmen zum Brandschutz umgesetzt und die gesamte Fassade bekam einen neuen Anstrich. Insgesamt wurden in den letzten 5 Jahren 1,1 Mio. € investiert.

Weiterhin konnte in 2025 eine sehr wichtige Radweg-Verbindung von Rain nach Dürnhart in relativ kurzer Bauzeit umgesetzt werden. Und wiederum ist es gelungen Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Radwege Stadt Land“ mit einem Fördersatz von 75% für diese Maßnahme mit Gesamtkosten von 450.000 € zu generieren.

Auch die Sanierung der Hopfengartenstraße ist abgeschlossen. Die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung gefallen nicht jedem Autofahrer, aber vielleicht ist genau deshalb das Ziel für die Anwohner, die über viel zu schnelles Fahren klagten, erreicht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 0,5 Mio. €.

Und noch eine Tiefbaumaßnahme! In rekordverdächtiger Bauzeit wurde die Erschließungsanlage für die Erweiterung des Gewerbegebiets am Puchhofer Weg fertiggestellt. Eine wichtige strukturelle Entwicklung um unsere gute Infrastruktur, die Schaffung von Arbeitsplätzen und Gewerbesteuererinnahmen nochmals zu verbessern. Potenzielle Interessenten sind bereits vorgemerkt.

Die Entwicklung einer Ortsmitte liegt der Gemeinde schon lange am Herzen. Nach einem jahrelangen Planungsprozess und der erfolgreich generierten Fördersätze (80% für die Sanierung der denkmalgeschützten Türme des „Dietelwirthshauses“ und 60% für den Neubauabschnitt) werden die Arbeiten im Frühjahr 2026 beginnen. Ich bin davon überzeugt, dass der zukünftige Bürgersaal, das Begegnungscafé und die Außenanlagen, die neue Ortsmitte insgesamt unseren Bürgern, Gruppierungen und Vereinen vielfältige Möglichkeiten bieten, sich zu treffen, sich auszutauschen und den so wichtigen Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu stärken. Viele Ideen werden bereits entwickelt!

Auch das Sportbetriebsgebäude und das Musikheim werden umfangreich saniert. Nach enger Abstimmung mit den Nutzern findet der Planungsentwurf jetzt breite Zustimmung.

Mit der Burschenfahnenweihe hat unser Dorf eindrucksvoll gezeigt, dass auch wir uns auf's Feiern verstehen. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vom 12.-15. Juni 2026 feiert die FFW Rain ihr 150-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Feiern wir gemeinsam mit unserer Feuerwehr ein schönes Fest.

Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen unseren Verwaltungsmitarbeitern mit Geschäftsstellenleiter Alex Witt und unseren Bauhofmitarbeitern mit Bauhofleiter Martin Grimm und allen Mitarbeitern sehr herzlich zu danken für ihr Engagement und das Geleistete in 2025. Ein besonderer Dank ergeht an alle ehrenamtlich Tätigen in unseren Vereinen oder Institutionen oder einfach nur in der Nachbarschaft. „Ihr macht unser Dorf zweifelsohne liebens- und lebenswerter“

Genießen Sie die „stade Zeit“ im Kreise Ihrer Familie.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

Alles Gute

Ihre

Anita Bogner

1. Bürgermeisterin

Impressum

HERAUSGEBER Gemeinde Rain | KONTAKT anita.bogner@vgem-rain.de |
LAYOUT Kerstin Sagmeister | DRUCK Thomas Danhauser | AUFLAGE 1050 Exemplare

Gemeinderatsbeschlüsse 2025

GR-Sitzung vom 15.01.2025 ZUSCHUSS FÜR PFARRBÜCHEREI

Die Katholische Expositur Rain erhält einen Zuschuss in Höhe von 500,-€ für den Unterhalt der Pfarrbücherei und die Neuanschaffung von Büchern.

GR-Sitzung vom 19.02.2025 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN ZUM 150-JÄHRIGEN GRÜNDUNGSFEST DER FFW RAIN

Die Freiwillige Feuerwehr Rain erhält die beantragten Unterstützungsleistungen durch die Verwaltung und den Bauhof. Die Kosten für das Totenband trägt die Gemeinde. Der Seniorennachmittag findet am Festsamstag (13.06.2026) statt. Die Gemeinde spendiert den Teilnehmern je 1 Essens- und 1 Getränkemarkte (0,5l).

ZUSCHUSS ZUR AUSSEN- RENOVIERUNG DER FILIALKIRCHE ST. NIKOLAUS IN DÜRNHART

Das Katholische Pfarramt Riekofen erhält einen nochmaligen Zuschuss in Höhe von **15.000 €**. Zusammen mit dem bereits ausgezahlten Betrag ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von **31.000 €**.

RADWEGNEUBAU RAIN-DÜRNHART

Den Auftrag erhält der günstigste Bieter, die **Fa. Guggenberger**, Mintraching, zur geprüften Brutto-Angebotssumme von **333.418,40 €**.

SELBSTBESCHLUSS ZUR INNENENTWICKLUNG

Die Gemeinde bindet sich an folgende Strategie zum Flächensparen und zum Vorrang der Innenentwicklung:

- Vorrangige Nutzung von Brachflächen und Gebäudeleerständen,
- Prüfung von vorhandenen Leerständen vor jeder Baulandausweisung,
- Regelmäßige Eigentümeransprache der Besitzer von Leerständen und unbebauten Grundstücken,
- Reduzierung der Parzellengröße bei Baulandausweisungen,
- Erhöhung der Grundflächen- und Geschossflächenzahl,
- Festsetzung einer Bauverpflichtung beim Parzellenverkauf.

GR-Sitzung vom 12.03.2025 ÜBERNAHME DER MATERIALKOSTEN FÜR DIE SANIERUNG DER DUSCHEN IM SPORTBETRIEBSGEBÄUDE

Die Gemeinde übernimmt die Materialkosten für die Installation der neuen Leitung, Duschköpfe und Mischbatterien. Die Arbeitsleistung wird vom SC Rain erbracht.

ERLASS EINER SATZUNG ÜBER DIE FÖRMICHE FESTLEGUNG EINES SANIERUNGSGEBIETES

Die Gemeinde Rain erlässt eine Satzung über die förmliche Festsetzung eines Sanierungsgebietes.

GR-Sitzung vom 02.04.2025 BESTÄTIGUNG DES ERSTEN UND ZWEITEN KOMMANDANTEN DER FF DÜRNHART

Der Gemeinderat Rain bestätigt Herrn Alfred Kiefl als

1. Kommandanten und Herrn Thomas Weinfurter als
2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Dürnhart.

GR-Sitzung vom 23.04.2025 AUFTRAG WÄRMEPLANUNG

Gemäß Auswertung der Zuschlagskriterien und Punktevergabe erhält die Fa. CREATECH den Auftrag zur Planung und Betreuung der kommunalen Wärmeplanung zum Angebotspreis von ca. 100.000,- € für die Verwaltungsgemeinschaft Rain. Davon sind ca. 30.000,- € anteilig für die Gemeinde Rain.

AUFSTELLUNG DES GERÜSTS AM SCHLOSSTURM

Den Auftrag für die Gerüstaufstellung erhält der günstigste Bieter, die **Fa. Kerscher**, Atting, zum Bruttoangebotspreis von **36.579,66 €**.

GR-Sitzung vom 04.06.2025 ERRICHTUNG EINER ANLAGE ZUM BOGENSCHIESSEN (OFFENER BOGENPLATZ) AUF DER FLNR. 361, Gmkg. RAIN (SKATERANLAGE)

Die Erlaubnis für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zum Bogenschießen auf der FlNr. 361, Gmkg. Rain, wird ab sofort auf unbestimmte Zeit erteilt. Die Erlaubnis gilt vorbehaltlich einer eventuellen zukünftigen

Umnutzung des Geländes durch die Gemeinde. Die Bogenschützen tragen die Verantwortung für die Sicherheit aller beteiligten und unbeteiligten Personen auf dem Gelände.

GR-Sitzung vom 25.06.2025 ERSCHLIESSUNG BAUGEBIET WA „DÜRNHART WEST“

Den Auftrag für die Baugebietserschließung erhält der günstigste Bieter, die **Fa. Gegenfurter**, Straßkirchen zur geprüften Brutto-Angebotssumme von **1.157.675,98 €**.

GR-Sitzung vom 16.07.2025 ZUSCHUSS ZUR JUGENDARBEIT DES SC 1928 RAIN E.V.

Der SC Rain erhält einen Zuschuss zur Jugendarbeit in Höhe von **3.500 €**.

GR-Sitzung vom 06.08.2025 SATZUNGSBESCHLUSS FÜR DEN BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN WA „DÜRNHART WEST“

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan WA „Dürnhart West“ wird als Satzung beschlossen.

GR-Sitzung vom 27.08.2025 NEUFASSUNG DER STELLPLATZSATZUNG

Die Gemeinde Rain erlässt eine Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung). Die Stellplatzsatzung vom 04.07.2018 tritt zum 30.09.2025 außer Kraft.

GR-Sitzung vom 17.09.2025 SPENGLERARBEITEN AM SCHLOSSTURM

Den Auftrag für die Erneuerung des Blechdachs auf dem Schlossturm erhält die **Fa. Adolf Karl Spenglerarbeiten**, Rain, zur Brutto-Angebotssumme von **26.805,94 €**.

KOMMUNALWAHL 2026

Das Amt des 1.Bürgermeisters wird auch in der nächsten Amtsperiode ab 01.05.2026, weiterhin ehrenamtlich ausgeübt.

GR-Sitzung vom 08.10.2025 FESTLEGUNG DES SANIERUNGSUMFANGS DER KANALSANIERUNG

Die Sanierung der Abwasseranlage erfolgt in den Schadensklassen 3 – 5.

INSTALLATION EINER NEUEN MASTSIRENE BEI DER POSTFILIALE

Den Auftrag für die Errichtung der elektronischen Sirene auf der FlNr. 68/9, Gmkg Rain, (Puchhofer Weg 1; Postfiliale) erhält die **Fa. Ludwig Rupp**, Osterhofen, zur Brutto-Angebotssumme von **21.224,84€**.

SATZUNGSBESCHLUSS FÜR DEN BEBAUUNGS- MIT GRÜNORDNUNGSPLAN GE „PUCHHOFER WEG“ DECKBLATT NR. 7

Das Deckblatt Nr. 7 zum Bebauungs- mit Grünordnungsplan GE „Puchhofer Weg“ wird unter Berücksichtigung der heutigen Abwägung nochmals geändert. Der geänderte Entwurf wird als Satzung beschlossen.

GR-Sitzung vom 29.10.2025 VERGABE DER TIEFBAULEISTUNGEN IM GE „PUCHHOFER WEG“

Den Auftrag für die Tiefbauarbeiten im Gewerbegebiet „Puchhofer Weg Deckblatt 7“ erhält der günstigste Bieter, die **Fa. Strabag AG**, Straubing, zur Brutto-Angebots-summe von **322.451,68 €**.

UMRÜSTUNG GEMEINDLICHER SIRENEN VON ANALOGER AUF DIGITALE ALARMIERUNG

Den Auftrag für die Umrüstung der gemeindlichen Sirenen von analoger auf digitale Alarmierung erhält der günstigste Bieter, die **Fa. Rupp**, Osterhofen, zur Gesamt-Angebotssumme von **5.986,89€**, brutto.

GR-Sitzung vom 19.11.2025 ZUSCHUSS ZUR JUGENDARBEIT DER TTF ATTING E.V.

Der TTF Atting e.V. erhält – wie in den Vorjahren – einen Zuschuss zur Jugendarbeit in Höhe von **600€**.

ZUSCHUSS ZUR INSTANDHALTUNG UND REGENERIERUNG DES HAUPTPLATZES DES SC RAIN E.V.

Der SC Rain 1928 e.V. erhält einen Zuschuss in Höhe von **3.000 €**.

SANIERUNG DES SPORTBETRIEBSGEBÄUDES

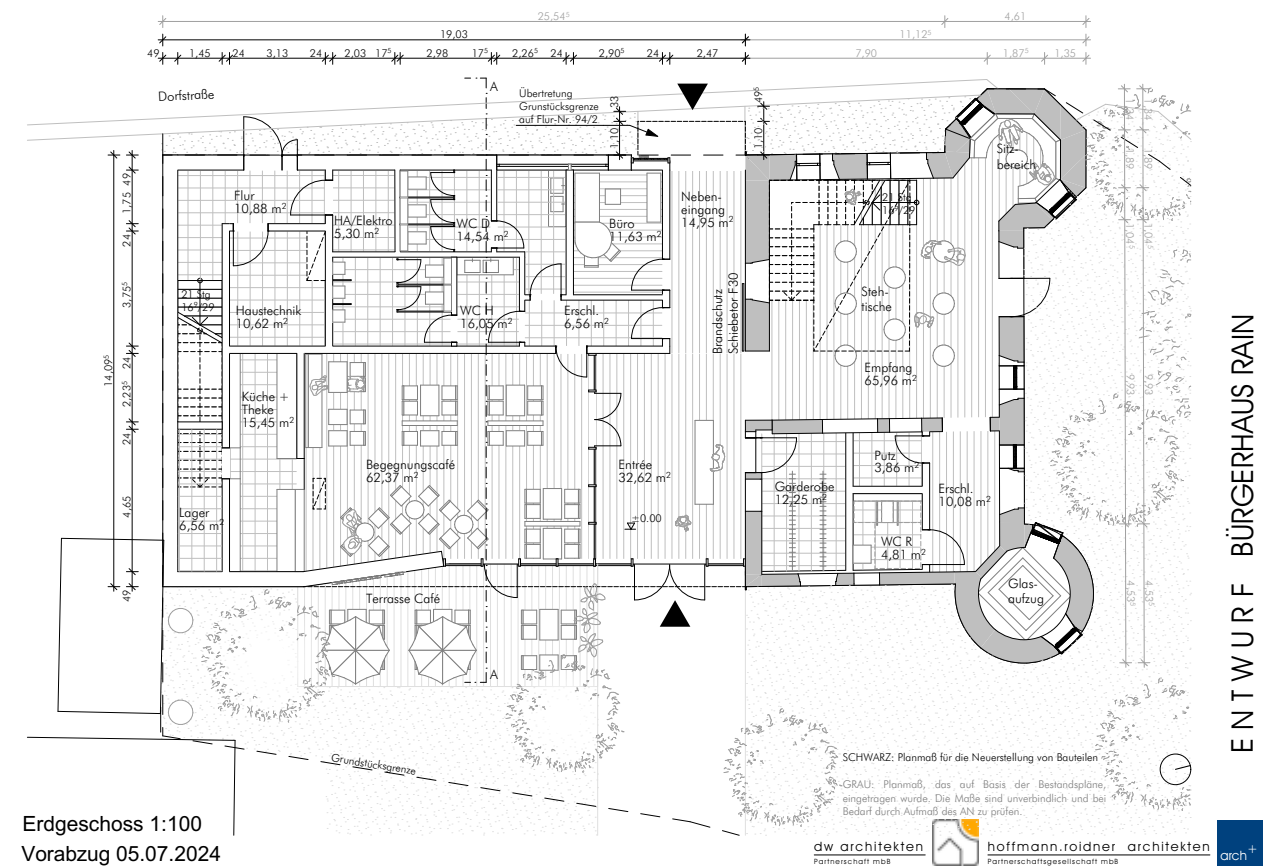
Die Gemeinde Rain nimmt an dem Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ teil.

Die Teilnahme am Projektaufruf 2025 wird gebilligt.

Bürgerhaus RAIN

MIT DER SANIERUNG DES DIETL-GASTHAUSES ZUM BÜRGERHAUS SOLL EIN TREFFPUNKT UND ORT FÜR VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN IM BEREICH DER RAINER ORTSMITTE ENTSTEHEN.

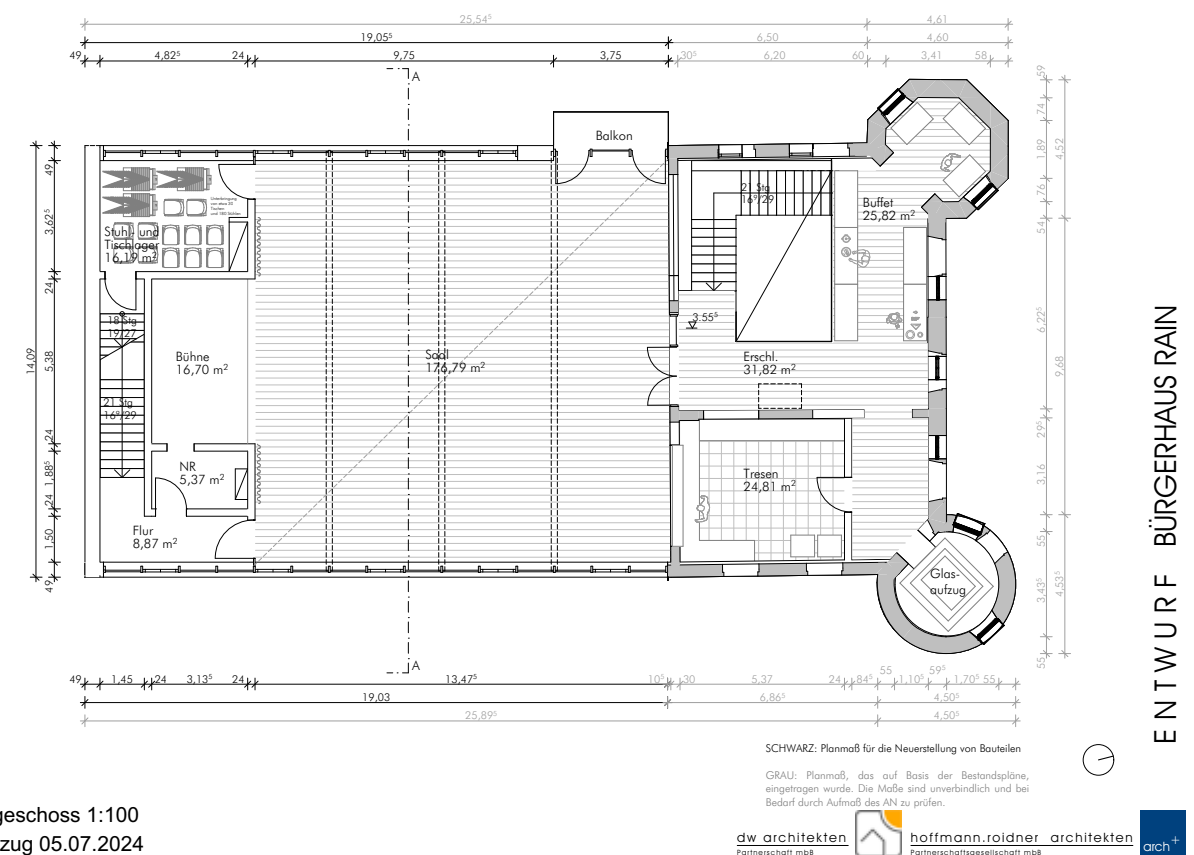




ENTWURF BÜRGERHAUS RAIN

Mit der Integration der denkmal-pflegerisch relevanten Gebäudeteile wird die Voraussetzung für die Nutzung und den langfristigen Erhalt geschaffen und gleichzeitig ein für das Ortsbild wichtiges Geschichtszeugnis erhalten und wieder in Wert gesetzt. Durch den Bau eines kleinen Saals soll die Ortsmitte belebt werden, die dazugehörige Infrastruktur (WCs, Küche) kann auch für Veranstaltungen im künftigen „Schlosspark“ bereitstellen.

Kleinere Büro- & Caféräume ergänzen das Angebot und eignen sich auch für Treffen im kleineren Kreis, Vereinsaktivitäten oder den „offenen Treff“.



ENTWURF BÜRGERHAUS RAIN

Sportbetriebsgebäude SC RAIN

DIE SANIERUNG DES SPORTBETRIEBSGEBÄUDES FAND BREITE ZUSTIMMUNG BEIM GEMEINDERAT IN DER SITZUNG VOM 19.11.2025. ES KONNTEN ALLE ÄNDERUNGSWÜNSCHE DES SC RAIN ALS ANTRAGSTELLER IM PLANUNGSENTWURF UMGESETZT WERDEN.



Perspektive von Süden



Perspektive von Osten



DASCH u. WÖRTZ ARCHITEKTEN PmbB
Augsburger Str. 35 94315 Straubing
tel 09421-71260 mail@dw-architekten.de

E.02
15.12.2025

ENTWURF

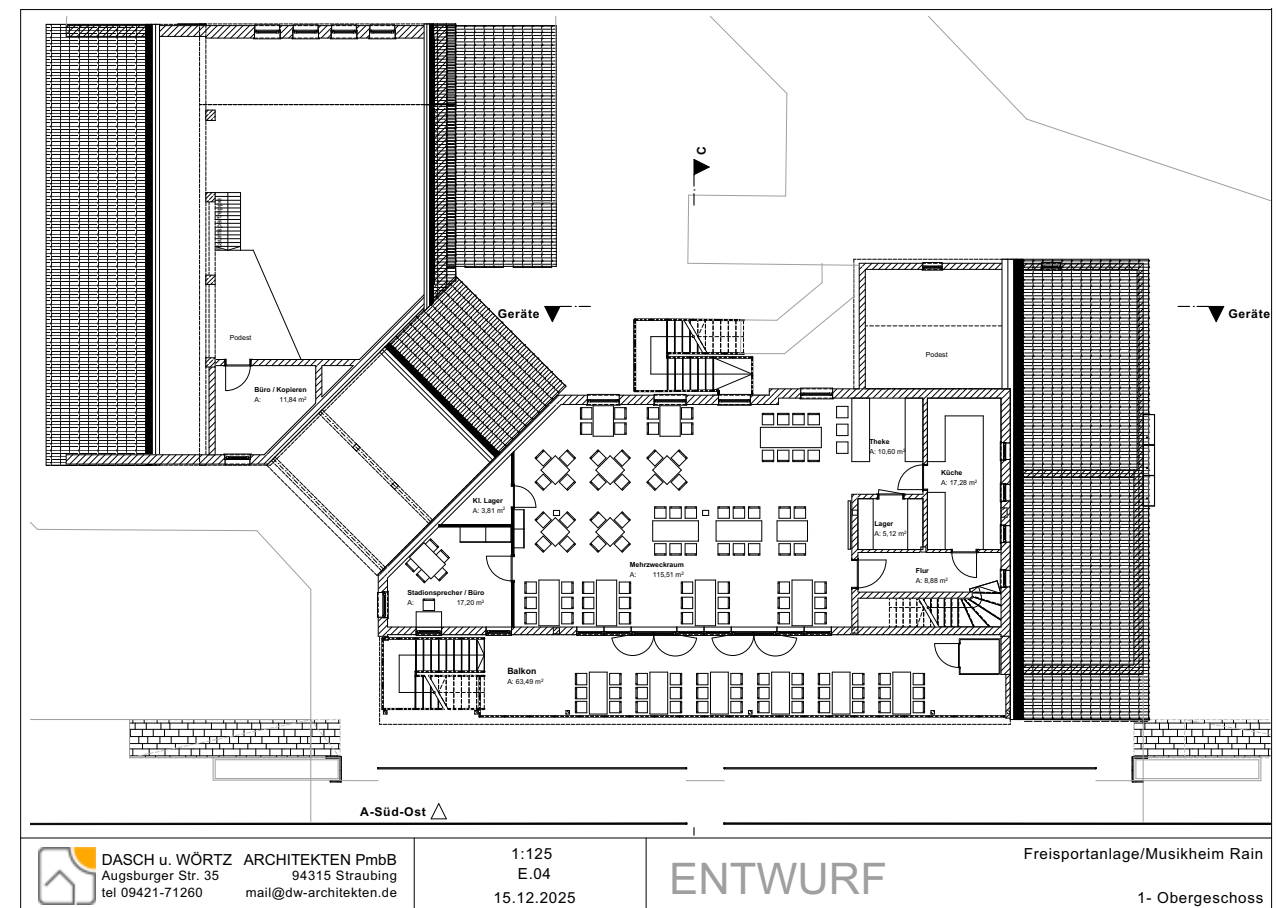
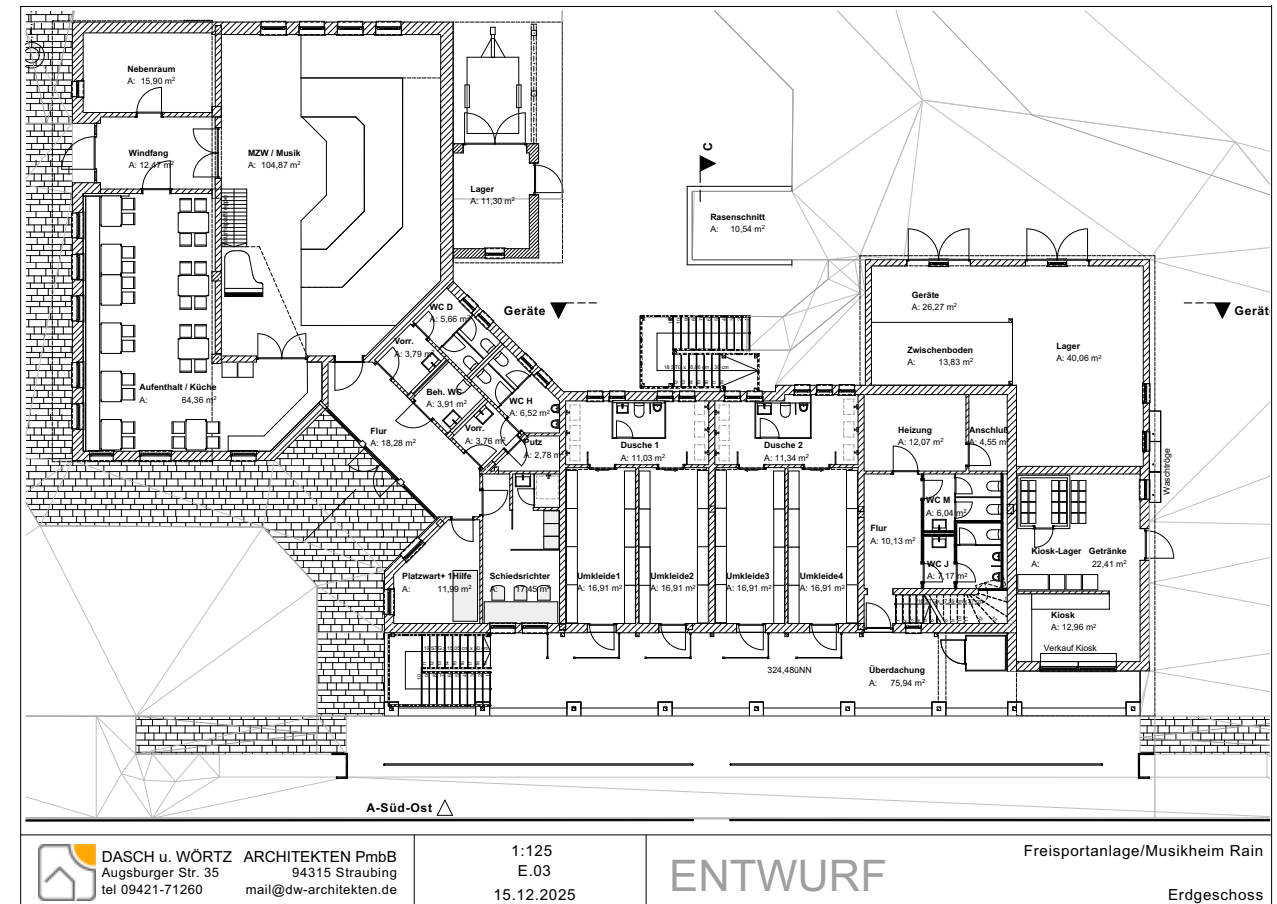
Freisportanlage/Musikheim Rain

Entwurf Perspektive Musikheim I

Der bisherige Entwurf wurde in folgenden Punkten überarbeitet: Im Obergeschoss soll ein Vollausbau durch Anheben der Dachhöhe und Reduzieren der Dachneigung beim Sportheim stattfinden, der Mehrzweckraum soll vergrößert werden und die WC-Anlagen sollen ins Erdgeschoss versetzt werden. Im Erdgeschoss soll die Umkleide vergrößert werden, die WC-Anlagen sollen in den Duschbereich verschoben werden, es sollen weiter WC-Anlagen eingeplant werden (anstelle im Obergeschoss), durch einen Anbau sollen die Lagerräume vergrößert werden und schließlich soll als Heizung eine Luft-Wärme-Pumpe eingebaut werden.

Der Außenbereich soll einen Plattformaufzug für barrierefreien Zugang ins Obergeschoss erhalten. Die Terrasse soll um drei Stufen mit zwei Sitzbänken erweitert werden und einen barrierefreien Zugang erhalten. Der weitere Entwurf des Sportheims blieb unverändert. Die Schätzung der Netto-Baukosten für die Bestandssanierung beläuft sich auf 907.727,37€ und die Kosten für die Erweiterung auf 1.386.519,07 €. Insgesamt stehen also 2.294.464,44 € im Raum. Der Planungsentwurf wurde vom Gemeinderat mehrheitlich gebilligt.

Im weiteren Verlauf informierte Bürgermeisterin Anita Bogner über das Sonderförderprogramm DOSB. Im Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ sind insgesamt 333 Millionen Euro zu vergeben.



Baugebiet WA „Taläcker“

In Rain entsteht in naher Zukunft das neue Baugebiet WA „Taläcker“. An der südlichen Dorfumgehung, zwischen Kreisverkehr und Skateranlage, werden, vorrangig für junge Familien, 21 Bauparzellen zur Verfügung gestellt. Mit Ausnahme der Parzellen 1 und 14 ist auf allen Parzellen die Bebauung mit Einzel- und Doppelhäusern in zweigeschossiger Bauweise möglich. Auf den Parzellen 1 und 14 sind dreigeschossige Einzelhäuser mit 6 bzw. 9 WE möglich. Hier wird eine barrierefreie Bebauung angestrebt.



Gefördert werden Sportstätten mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung. Der Fördersatz beträgt 45 %. Gefördert wird die umfassende bauliche Sanierung und Modernisierung der Sportstätten mit Maßnahmen zur Erhöhung der Barrierefreiheit. Die Förderung umfasst konzeptionelle, investitionsvorbereitende und investive Ausgaben sowie Ausgaben für energetische Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen. Vor Antragstellung wird jede Kommune zu einem Antrags- und Koordinierungsgespräch eingeladen. Spätestens vier Wochen nach dem Gespräch ist der Zuwendungsantrag einzureichen.



Der Gemeinderat beschloss, dass die Gemeinde Rain an dem Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten teilnimmt.

Kanalsanierung

Nach der erfolgreichen Sichtprüfung der Kanäle in 2023/2024 soll in 2026 mit der Sanierung begonnen werden.

- **Umfang:** 233 Haltungen (8.392 m), 599 Anschlussleitungen (3.570 m)
- **Straßen:** Breitenweg (teilweise), Dorfstraße, Drosselstraße, Dürnharter Straße (teilweise), Eichenweg, Feuerhausgasse, Hopfengartenstraße, Im Gewerbegebiet, Kirchstraße, Meisenstraße, Puchhofer Weg, Richterstraße, Ringstraße (teilweise), Schönacher Weg (teilweise), Schwalbenstraße und Weiherweg.
- **Kostenschätzung: 1.460.000,- €, zzgl. Nebenkosten**

Die Durchführung erfolgt in 2 Bauabschnitten, beginnend mit der offenen Sanierung. Hier wird eine vollständige Umsetzung im Jahr 2026 angestrebt. Die geschlossene Sanierung erfolgt im Anschluss.



Neues
Spielgerät am
Spielplatz im
Breitenweg
& neues
Bankerl
für die
Dorfgemeinde



Verleihung des Bayerischen Verdienstordens FÜR ANGELA SPAGERT

Angela Spagert aus Wiesendorf wurde zur Würdigung Ihrer besonderen Leistungen im Bereich der Pflege mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet.



Der bayerische Verdienstorden wird seit 1957 jedes Jahr als Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk vom Ministerpräsidenten verliehen. Er symbolisiert den herausragenden Einsatz und das außerordentliche Engagement der Bürger im Freistaat für das Gemeinwesen.

Die Zahl der Ordensinhaber ist auf 2.000 Personen begrenzt.



Volkstrauertag



Sehr geehrter Herr Pfarrer Leibl, sehr geehrter Herr Hornauer, Oberstabsfeldwebel Ralf Sollacher, Vereinsvertreter mit Fahnenabordnungen, liebe Gemeinderatskolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

Wir versammeln uns heute am Volkstrauertag 2025 mit dem Anspruch, der Opfer von Gewalt und Krieg zu gedenken - Kindern, Frauen und Männern aller Völker.

Wir gedenken der Soldatinnen und Soldaten, die in den Weltkriegen gefallen sind, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder in der Folge als Gefangene, Vertriebene oder Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derjenigen, die verfolgt und ermordet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer Minderheit zugerechnet wurden oder weil ihr Leben wegen Krankheit oder Behinderung als „lebensunwert“ eingestuft wurde. Wir gedenken derjenigen, die Tod fanden, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben und derer, die an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festgehalten haben. Wir trauern um die Opfer von Kriegen und Bürgerkriegen unserer Tage - um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um Einsatzkräfte unserer Bundeswehr, die im Ausland ihr Leben gelassen haben. Wir trauern mit allen, die leiden um die Toten, und wir teilen ihren Schmerz. Doch unser Leben steht nicht im Zeichen der Resignation, sondern im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern - und unsere Verantwortung gilt dem Frieden im eigenen Land und in der ganzen Welt. Letztes Jahr richtete sich unser Augenmerk auf den Angriff Russlands auf die Ukraine. Am 24. Februar 2022 wurden wir auf schmerzhaft Weise daran erinnert, dass Frieden und Freiheit in Europa keine Selbstverständlichkeit sind. In der Folge dieses Krieges haben wir erlebt, wie zivile Infrastruktur zerstört wurden und in einem unglaublichen Ausmaß täglich weiter zerstört werden, Millionen von Menschen auf der Flucht sind und die globale Sicherheitsarchitektur ins Wanken geraten ist.

Heute müssen wir ergänzend feststellen: Der hybride Angriffskrieg der Russischen Föderation gegen Deutschland richtet sich nicht allein gegen militärische Ziele. Im digitalen Raum werden Infrastruktur, Kommunikation und kritische Versorgung bedroht - Strom- und Wasserversorgung, Cyberangriffe auf staatliche Systeme und Desinformationskampagnen zielen darauf ab, die demokratische Gesellschaft zu destabilisieren. Zudem gedenken wir den Zehntausenden Toten im Gazastreifen - das Ausmaß der Zerstörung dokumentiert die bittere Realität eines Konflikts, in dem Zivilbevölkerung sowohl Opfer als auch Schauplatz der Gewalt ist. Schätzungen gehen von etwa 60.000 Todesopfern aus. Eine humanitäre Katastrophe, deren Ausmaß unsere moralische Verantwortung herausfordert.

Wir beobachten dabei nicht nur die Konflikte außerhalb unseres Landes, nein auch im Inneren streitet man sich heftiger und die Schwelle zur Gewalt nimmt ab. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme erzeugen Frustration und verleiten dazu, nicht nach Lösungen und Kompromissen zu suchen, sondern anderen die Schuld dafür zu geben. Doch wenn sich jeder nur auf sich und seine Interessensgruppe beschränkt, dann gewinnen die Feinde der Demokratie. Wir alle brauchen einander und wir brauchen ein Miteinander.

Zum Schluss zitiere ich den Präsidenten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:

„Freiheit gelingt nur, wenn sie nicht rücksichtslos ist, sondern im Bewusstsein unserer Verantwortung füreinander gelebt wird.“



Ein Gründungsfest der Extraklasse

BURSCHENVEREIN EINTRACHT RAIN FEIERT 125 JAHRE MIT STIL,
HERZ UND EINER PRISE FREIBADFLAIR

Rain – Vier Tage voller Emotionen, Gemeinschaft und echter Vereinsliebe: Vom 27. bis 30. Juni 2025 feierte der katholische Burschenverein Eintracht Rain mit seiner starken Mädchengruppe sein 125-jähriges Jubiläum – ein Gründungsfest, dass nicht nur Tradition ehrte, sondern auch richtig Stimmung machte! Wer an diesem Wochenende durch Rain spazierte, kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Vom Bieranstich bis zum Pool auf dem Festgelände ein rundum gelungenes Fest aus Tradition, Lebensfreude und jugendlicher Power. Aber das „eigentliche“ Fest begann bereits lange zuvor...

VORFREUDE UND PLANUNG: SCHON VOR DEM FEST WURDE'S FESTLICH

Schon am 12. April 2025 versammelten sich alle in Festtracht zum offiziellen Fototermin für die sehr gelungene Festschrift. Das Fahnenmutter- (Gaby Ströbl), Ehrenfahnenmutter- (Dr. Vera Gohlke) Fahnenbraut- (Julia Berger) und Schirmherrinbitten (Anita Bogner) wurde am 3. August 2024 im Ströbl Hof vereint zelebriert – Gänsehaut inklusive. Und das Patenbitten in Aholting am 25. Mai 2024 setzte ebenfalls Maßstäbe.

Ein besonderer Dank geht an den Patenverein KLJB Aholting – immer zur Stelle, immer ein Highlight!

Hinter einem solch perfekten Fest steckt perfekte Organisation und viel Arbeit: Vorstand Felix Rehorst und Festleiter Tobias Meier samt Festausschuss begannen bereits im Frühjahr 2022 mit Herzblut und Köpfchen das Ganz Große zu planen. Nun war es endlich soweit.



DER START: BIER, BEATS UND BURSCHENPOWER (27.06.)

Zum Auftakt hieß es: „O'zapft is!“ Beim Bieranstich am Freitag knallten die Hähne, als die Kultband Pröllergeisda die Bühne rockte und das Festzelt mit fetzigem Sound in eine Partyzone verwandelte. Junge wie Junggebliebene feierten ausgelassen und das ganze Wochenende komplett friedlich – vielen Dank dafür. – ganz nach dem Motto: Zusammen ist man weniger allein, dafür umso lauter!

SAMSTAG: ERINNERN, LACHEN, ZUSAMMENKOMMEN (28.06.)

Der Samstag stand im Zeichen des Miteinanders:

Nachmittags lud die Gemeinde Rain zum gemütlichen Seniorennachmittag ein. Mit Kaffee, Kuchen und musikalischer Umrahmung von einem Orchester der Bläserfreunde Rain wurde fleißig geschunkelt, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt. Parallel machte sich der Burschenverein ohne seine Mädchengruppe auf die Reise um seine Festdamen samt Fahnenmutter, Ehrenfahnenmutter Fahnenbraut und Schirmherrin im Dorf einzuholen. Begleitet ebenfalls von einem perfekt aufspielenden Orchester der Bläserfreunde Rain.

Am Abend dann ein besonders emotionaler Moment: Das Totengedenken für verstorbene Mitglieder – feierlich, still und würdevoll. Zahlreiche Vereine aus der Verwaltungsgemeinschaft zeigten Flagge und erwiesen den Verstorbenen die letzte Ehre. In diesem Rahmen wurden ein stilvoller Gedenkstein und eine leuchtende Gedenkerze gesegnet – Symbole, die bleiben.

Das Samstagabendprogramm wurde von Trio Voigas begleitet – Stimmung pur! Das Festgelände glich (wie man von den Gästen oft zu hören bekam) einem „kleinen“ Volksfest mit Schaustellern, Weißbierstand, Eiswagen und Fotopoint – Erinnerungen zum Mitnehmen inklusive.





HITZE? KEIN PROBLEM – DANK WASSERMELONE, POOL UND HERZBLUT

Die Temperaturen stiegen, aber die Stimmung auch: Zahlreiche Zuschauer säumten die Straßen und feierten mit. Ein riesiges Dankeschön geht an die Anwohner, die spontan Getränke und sogar Wassermelonen verteilten – echte Nachbarschaft eben. Und wer richtig abkühlen wollte, sprang kurzerhand in den Pool auf dem Festgelände – ja, richtig gehört, ein Pool!

Im 2.200-Mann-Festzelt sorgten die Festküche Fritz Englberger und Josef Erl von der ERL-Brauerei für volle Maßkrüge und volle kulinarische Zufriedenheit. Am Abend wurden mit den Hirschlinger Musikanten ruhigere Töne angeschlagen – perfekt zum Ausklang eines legendären Haupttags.

MONTAG: ABSCHIED MIT AUSBLICK (30.06.)

Nach den gesprochenen Dankesworten von Fahnenmutter Gaby Ströbl, Anita Bogner, Schirmherrin und Bürgermeisterin, Felix Rehorst 1. Vorstand und Tobias Meier -Festleiter bog man leider auch schon wieder auf die Zielgerade des Festes ein. Den Abschluss bildete ein feuriger Partyausklang geprägt mit Musik von den Hirschn, Tanz und einer Portion Wehmut. Doch klar war: Wer so feiern kann, hat Zukunft! Das Fest war mehr als nur eine Jubiläumsparty – es war ein Statement für Zusammenhalt, Jugendkultur und gelebte Tradition.

FAZIT: „EINTRACHT RAIN“ LEBT – MIT STIL, HERZ UND JEDER MENGE ENERGIE.

125 Jahre – und kein bisschen leise. Das Gründungsfest zeigte, wie Geschichte jung bleiben kann, wenn sie mit Leidenschaft gelebt wird.

Bericht Tobias Meier

Fotos Uli Buha, Wolfgang Wende

Und die nächste Generation?
Die steht schon bereit!

SONNTAG: FAHNE HOCH ZUM HAUPTTAG (29.06.)

Der Sonntag war das absolute Highlight des Festes: Der Sonntag startete früh und zünftig: Schon um 6 Uhr gab's Weißwurstfrühstück von der Fahnenmutter Gaby Ströbl für den Fest- und Patenverein – einfach bayrisch, einfach stark. Währenddessen zogen die Bläserfreunde musizierend durchs Dorf und läuteten mit harmonischen Klängen den Festtag ein. Wer sich davon nicht wecken ließ, wurde von den Böllerschützen mit einem kräftigen „Guten Morgen!“ aus dem Bett katapultiert – Weckservice à la BV Rain!

Ab 07:30 Uhr begann das Einholen der Gastvereine – über 80 an der Zahl! Unsere Festkapelle „Vorwaidler“ brachte das Festzelt bereits am frühen Morgen zum Beben. Mit sieben Zügen samt Zugkapellen wurde der Tag musikalisch und farbenprächtig geprägt. Der Kirchenzug am Vormittag und der anschließende Festzug am Nachmittag machten die Straßen von Rain zu einer Bühne für Brauchtum, Stolz und Zusammenhalt. Zum Brauchtum und Tradition wurde auch ein Pferdegespann samt Kutsche zum Eyecatcher für den Umzug.

Im Zentrum: Die feierliche Segnung der restaurierten Vereinsfahne beim Gottesdienst – frisch aufgearbeitet, wunderschön bestickt, ein echtes Symbol für 125 Jahre Zusammenhalt. Die Mädchengruppe trug dabei mit Stolz ihre Farben – modern, selbstbewusst und traditionsverbunden.



Drei auf einen Streich

SCHIRMHERRIN, FESTBRAUT UND FESTFRAU SAGTEN JA

Vom 12. – 15. Juni 2026 feiert die Freiwillige Feuerwehr Rain ihr 150-jähriges Gründungsfest. Und wie es der Brauch ist, gehören dazu auch ein Schirmherr, eine Festfrau und eine Festbraut. Die Feuerwehrler der FFW Rain machten sich am Samstag den 3.5.2025 vom Feuerwehrhaus in Begleitung der Rainer Bläser zu Familie Laußer auf, um bei Bürgermeisterin Anita Bogner für die Schirmherrschaft nachzufragen.

Anita Bogner übernahm nach der charmanten Bitte von Kommandant Matthias Wolf gerne das Amt der Schirmherrin. Der überreichte Schirm mit dem Logo der Feuerwehr Rain blieb trotz der unsicheren Wettervorsage während des Bittens trocken, so hatte Anita Bogner als „Schirmherrin“ ihre erste Aufgabe bestens gemeistert.

Kommandant Matthias Wolf:

Liabe Anita mia san kemma,
woll`n di a weng in Anspruch nemma.
An Grund moan ma, den werst scho ahna,
es is unser Jubelfest und de Weih`von uns`ra hergerichteten Fahna.

Nächst`s Joahr, do lad`n ma kräftig ein.
150 Joahr oid, is dann unsa Feiawehrverein.
Feiawehrler, Vereine und Gäste aus nah und fern,
wer`n dann mit uns a zünftig`s Fest`l feiern und des gern.

Und jetzt sei ned länger verschwieg`n,
do dad uns no wos am Herz`n lieg`n.
So wia des Sitt is und oida Brauch,
g`hört zum Fest a Schirmherrin auch.

Wer des wohl sei soll, - wia hoast d`a?
Mia ham hoid g`moant: unser Buagamoasta.
Des hoad a Form, schaut se guad`o,
Segs`das und desweg`n ham ma eatz do.

Das Utensil für deine Macht,
hätt ma dir scho mitgebracht.
Tuasd`n fest in Händ`n halten.
Hoff ma, das`d na nie muasd entfalten.

Du liabe Anita sollst uns des richt`n,
und den Himme fest abdicht`n.
dass koa Tröpf`l owa kimmt,
und in unser Festbier rinnt.
Und jetzt zum Schluss dad`n mia dia bitt`n:
Wuis`t Schirmherrin sei, in uns`ra Mitt`n?
Es waar a Freid und dad uns ehr`n,
drum lass uns jetzt dei Antwort hör`n!

Vorsitzender Thomas Eisenhut brachte die Bitte an Lena Schütz, ob sie das Jubiläumsfest als Festbraut begleiten möchte. Lena Schütz erwähnte, dass die Stolz sei für dieses Amt ausgewählt worden zu sein, und sagte gerne zu.

Vorsitzender Thomas Eisenhut:

Lena, du werst dass ja scho wiss`n
dass ma nexts Jahr feiern miass`n,
a`große Gschicht steht vor der Tür
und desweng sama heit bei Dir.

Den Anlass woll`n ma feiern auch,
nach oida Sitt` und oid`m Brauch.
Vui Arbeit ham mir scho verricht,
damit des Ganze kriagt a G`sicht.

Vui Angagement werd braucht für so vui Leit
und iss`a bis nächst`s Jahr no weit,
so muass des oane und des sell
no g`leist wer`n, denn de Zeit laaft schnell.

Der Höhepunkt vom Fest soll sei,
von uns`re gricht`n Fahn de Weih.
Und darin liegt des Pudels Kern:
Wer soi denn uns`re Fest - Braut wer`n?

Mia ham g`moant, Lena, dass du die Richtige waast,
und wolln dich eazad frog`n, ob du des moacha daast.
Wenn du des Amt kand`st übernehma
War da Festausschuß net umà sonst her kemma.

Du sollst ein Glanzpunkt in dem Feste sein,
wennst du einfach ja sagst, tat uns des recht sakrisch g`frein
Mia hoffan, du tuast unsre Bitt erhörn,
und de Festbraut von da Feierwehr wear`n.

De Bleame derfe überreicha
und damit vielleicht dei Herz erweicha,
nimms, sog ja, und schlag dann ei,
des dat de ganze Feierwehr heid gfrein.



Auszug mit den Rainer Bläsern zur Familie Laußer



Kommandant Matthias Wolf überreicht einen Blumenstrauß an die Schirmherrin Anita Bogner



Schirmherrin Anita Bogner, Festbraut Lena Schütz, Festmutter Christa Laußer

Nach dem der Festleiter Stefan Wagner ebenfalls in Versform seine Bitte vorbrachte, Christa Laußer möge doch das Amt der Festfrau übernehmen, mussten, so wie es der Brauch ist, einige Aufgaben zur Zufriedenheit der künftigen Festfrau und der Begleiter-Mädchen absolviert werden.



Liabe Christa, kannst da`s denga,
warum, dass mir heit zu Dir kemma?

Nächst`s Johr, wias'd woast, do loa`n ma ein,
zum 150jährigen Gründungsfest hierher nach Rain.

Wenn des koa Grund fia a große Sause is,
dann ward des koa guad`s Zeichen fia unser Gsellschaft gwiss.

Ois richt`ge Feierwehrlar, wia`s se des ghört,
woi ma kräftig feier`n damit`s a Erlebnis fia`s Dorf
und olle unsere Besucher werd.

Damit ma uns zoang kinnan von das besten Seit`n,
brauch ma etliche Leut, de uns bei dera Gschicht begleit`n.

A wichtig`s Amt is offen no,
ohne des de Sach überhaupt nead laffa ko.

So a Fest braucht ohne Frage,
a fesche Frau und Festmutter für all die Tage.

Drum zier di net, schlag freudig ei,
mia woll`n a brave Kinder sei.

Und soll`st uns a no a Aufgab`stell`n,
mir mach ma`s gern, werd se nix fei`n.

De ganze Schar, de heit is kemma,
Woll`n ma glei ois Zeug`n nehma.

Christa mach`s uns ned zu schwar,
zoag Erbarmen und sog „Ja“!



Bei der ersten Fragerunde ging es um die Geschichte der Feuerwehr Rain anhand der von Ludwig Feldmeier erstellten Chronik vom Jahr 2001. Alle Fragen wurden aber zur Zufriedenheit beantwortet. Schwieriger waren schon die praktischen Aufgaben zu bewältigen. Das Team unter Manfred Wegerer und Josef Solleder zeigte besonderes Geschick beim Ausrollen eine B-Schlauches bei dem Kegel abgeräumt werden mussten.

Anstrengender wurde es für Stefan Wagner und Matthias Wolf, die beide in voller Montur und mit Atemschutzgeräten am Rücken Seilhüpfen mussten. Gekonnt wurde das Seil von Kerstin Wolf und Thomas Feldmeier, ebenfalls in Einsatzkleidung geschwungen, sodass auch diese Aufgabe gut bewältigt wurde.

Auf Bobby Cars mussten einige Mitglieder der FFW einen mit Wasser gefüllten Becher über eine Wippe und eine eigens dafür abgebauten Parcours mit zusätzlichen Weghindernissen transportieren. Nach einigen filmreichen Stunts der Feuerwehrler und des Hausherrn wurde auch diese Aufgabe mit einem „Wir sind zufrieden“ abgenommen.

Neben einem „Biertragerlspiel“ und einem Luftballonaufblasen mit drei montieren B-Strahlrohren musste bei der letzten Aufgabe mit zwei Kübelspritzen ein lehmverschmierter Lastwagenmuldenkipper gereinigt werden. Zur großen Überraschung aller, kam der Schriftzug „Festfraubitten 2025“ zum Vorschein.

Nachdem alle Aufgaben gelöst waren, versuchte es Festleiter Stefan Wagner erneut mit einem Blumenstrauß eine Zusage von Christa Laußer als Festfrau zu erreichen. Mit einem „Ja, ich mache gern die Festfrau für euer Gründungsfest“ kam die sehnlichst erwartete Zusage.

Schirmherrin Anita Bogner zapfte gekonnt das erste Fass Bier an und mit einem „Ozapft is“ wurde das erfolgreiche Bitten in der festlich geschmückten Halle der Familie Laußer bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Mit einem Blumenstrauß wurde unsere Ehrenfahnenmutter Felizitas Bründl begrüßt, die ein gern gesehener und treuer Begleiter der Freiwilligen Feuerwehr Rain ist.



FFW Rain beim Patenbitten BEI FFW WIESENDORF



Zünftige Blasmusik durch die Blaskapelle Donaustauf kündete am Samstagabend den Bewohnern von Wiesendorf an, dass sich etwas Besonderes rührt. Die FFW Rain hatte sich auf den Weg gemacht, um für ihr 150-jähriges Gründungsfest vom 12. bis 15. Juni 2026 einen Paten zu suchen. Dass dabei die Wahl auf den Nachbarverein, die FFW Wiesendorf, fiel, kam nicht von ungefähr: Bereits mehrmals waren die großen Feste der beiden Traditionsvereine gemeinsam bestritten worden.



Am Ortseingang von Wiesendorf wurde die FF Rain vom Patenverein mit den Fahnen abgeholt.

Festleiter Stefan Wagner

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr
so Grüaß' ma euch Wiesendorf-Bergstorfer sehr.
vo Roa san mia aufakemma heit,
zu unsere Nachbarsleit.
Mia ham uns mit Eich z'amma b'stellt,
weil uns zu unserem 150-jährigen Gründungsfest
no allawei da Patenverein feia`d.

Als Nachbarn ham mia immer zamma ghoit'n
iatz die Junga und früha scho de Old'n.
Nach oidn Brauch und oida Sitt'n,
wolln mia Euch als Patenverein erbitt'n.

Vorstand Thomas Eisenhut

Mit unsrer Wehr san mia heut zu Euch kemma
Festfrau und Festbraut lassen se des a net nemma
Schaut`s her, mia von da Roaner Feuerwehr
Knian uns auf des Scheitl her
und bitt'n Euch von dera Stell,
ganz offiziell,
erhört`s unser große Bitt
und machts nächst Jahr im Juni mit.

BITTEN AUF KNIEN VORGETRAGEN

Im Schambeck-Hof hatten sich nicht nur Fest- und Patenverein versammelt, sondern viele Zuschauer aus allen beteiligten Ortschaften. Erster Vorsitzender der Feuerwehr Wiesendorf-Bergstorf Helmut Nebel fand herzliche Worte der Begrüßung. Nun ging es ans Holzscheitl-Knien für Festleiter Stefan Wagner, Vorsitzenden Thomas Eisenhut, Festfrau Christa Laußer und Festbraut Lena Schütz. Sie trugen ihre Bitten im bayerischen Dialekt vor und baten – die Damen charmant, die Herren direkt – um die Übernahme der Patenschaft.

Festfrau Christa Laußer

Da Festleiter du da Vorstand ha eiach erzählt
Woas uns Roaner fia unser Fest no feid.
Als Festfrau bitt' i eiach deshalb recht schee
Deart`s unsera Fahn als Patenverein zur Seit`n steh.
A paar scheen Doag solln's wern, a b'sonders Fest
und es seit`s unsere Ehrengäst.

Festbraut Lena Schütz

Als Festbraut bin eatz die Vierte im Bund
Und i bitt Eich a – damit's wird rund,
Wiesendorf-Bergstorfer gebt's uns heut die Ehr
Sagt's ja zur Bitt der Roana Jubelwehr.
Werd's seng die Stunden gegang schnell um
und bleim duad die Erinnerung.

Festleiter Stefan Wagner

Mia zapft ma iatz dann a Faßl o
Und war`n über eure Zusage wirklich froh.
Miteinander wolln mia eatz a paar Maß dringa,
vielleicht kannt ma Euch a wenig gnädig stimma.
Machts es uns net so schwarz und schinds uns net recht her
Trink ma liaba des guade Bier eatz leer.

Erfreut über die Anfrage mussten aber erstmal fünf Spiele bewältigt werden. Das gemeinsame Trinken von vier Weißbieren auf einem Brett meisterten die Vorstände und Kommandanten der FF Rain mit Bravour.



Ein Fehler hatte sich in das Banner zur Werbung für die Fahnenweihe eingeschlichen: Festfrau Christa Laußer und Festbraut Lena Schütz mussten den Fehler finden und mit Stoff, Nadel und Faden „reparieren“. Auch dies glückte perfekt und aus **Bergstrorf** wurde wieder **Bergstorf**.

„**Weil die Rainer normalerweise immer** das modernste Gerät haben, sollen sie jetzt mal mit was nicht so Optimalen arbeiten“, war die Ansage von Helmut Nebel. Damit wurden Kommandant Matthias

Wolf und Festleiter Stefan Wagner aufgefordert, mit einer ziemlich stumpfen Säge einen Baumstamm zu zersägen. Auch das klappte schnell.

Schwieriger wurde es, als die beiden Vorstände Thomas Eisenhut und Daniel Loipeldinger mit Hilfe eines besonders kreierten Gestelles jeweils ein Weißbier austrinken mussten. Dabei war viel Fingerspitzengefühl erforderlich, aber „die Erwartungen wurden voll erfüllt“.

Teamarbeit war beim letzten Spiel, beim Geschicklichkeitsfahren mit dem Bobbycar, erforderlich. Als Fahrer fungierten Kreisbrandmeister Josef Solleder und zweiter Kommandant Sebastian Klein, als Schieber Festleiter Stefan Wagner und Michael Fuchsl.

Mit großem Applaus verkündete nun die Mannschaft der Feuerwehr Wiesendorf-Bergstorf, dass sie die Patenschaft übernehmen. „Wir freuen uns, wir stehen zu euch, bei eurem Fest“, betonte Vorsitzender Helmut Nebel. Nun kam eine wichtige Aufgabe für Schirmherrin Anita Bogner, die das mitgebrachte Fass Bier anzapfte und nach drei gekonnten Schlägen verkünden konnte: „O zapft is“. Gemeinsam wurde auf den freudigen Anlass angestoßen.





Kindergarten und Krippe St. Michael

EINBLICKE



Das obligatorische Holzschneitknie blieb auch der FFW Rain nicht erspart: (v. l.) Festfrau Christa Laufer, Festbraut Lena Schütz, Vorsitzender Thomas Eisenhut und Festleiter Stefan Wagner. Dahinter die Vorstandschaft der FFW Wiesendorf-Bergstorf, Fahnenträger, Schirmherrin und Bürgermeisterin Anita Bogner und die Vorstandschaft der FFW Rain.

ERNEUTES VERSPRECHEN

Helmut Nebel oblag es dann auch, einen großen Dank an die Familie Schambeck auszusprechen, die seit einer Woche ihren Hof herausgeputzt hat. Blumen gab es für die Fahnenmutter von 2000 Monika Hilmer, für die damalige Fahnenbraut Sandra Schambeck (heutige Scheichenost) sowie für die Ehrenfahnenmutter Maria Huber. Zur Rainer Feuerwehr gesellte sich auch deren Fahnenmutter von 2001 Felizitas Bründl. Ein Dankeschön gab es auch für die Bedienungen und Helfer im Käsestand. Noch einmal gab es das Versprechen, dass die Wiesendorf-Bergstorfer die Rainer nach besten Kräften unterstützen werden. Und dann spielte den ganzen Abend die Blaskapelle Donaustauf zünftig auf und im Stadel wurde kräftig gefeiert.

Vielen Dank an unseren Patenverein für das super organisierte Patenbitten. Es wird noch vielen lange in Erinnerung bleiben.



Mit dem Umbau unseres Kindergartens entstand im Garten eine große Holzwerkstatt. Durch den Förderverein haben wir passendes Werkzeug und Material erhalten. Seit letztem Frühjahr können sich die Kinder dort handwerklich ausleben.



Durch die Zusammenarbeit mit Frau Pongratz, wurde ein Ü60-Treffen mit den Kindergartenkinder organisiert. Es wurde gespielt, gesungen und gelacht.



Das ist Schnuffel - er arbeitet bei uns im Kindergarten und begleitet Projekte rund ums Thema "Nein", "Selbstbehauptung" und "Selbstwert". Regelmäßig kommt er die Kinder in den Gruppen besuchen.

Wie jedes Jahr kommt uns an Weihnachten unser magischer Wichtel Kurth besuchen. Er bringt täglich neue Briefe und Abenteuer mit. Wir basteln mit und für ihn, basteln in seinem Auftrag Plätzchen oder lassen uns kleine Streiche gefallen.



Unser diesjähriger Betriebsausflug führte uns nach München auf das Tollwood-Festival.

Dieses Jahr durften unsere Vorschulkinder an einem tollen Erste Hilfe Kurs durch die Caritas teilnehmen. Die erste Wundversorgung, Pflaster, Verbände, SOS Anrufe, alles was dazu gehört wurde hier besprochen.



Seit Mitte Dezember 2024 gibt es uns auch auf Instagram. Gerne könnt ihr uns folgen!

@kindergarten.st.michael

Wir zeigen Einblicke aus dem Alltag, humorvolle Videos und zur Weihnachtszeit gab es erstmalig einen Adventskalender.



Aus dem Schulleben

DER GRUND- UND MITTELSCHULE RAIN

An der Grund- und Mittelschule Rain werden derzeit rund 330 Kinder und Jugendliche in 15 Klassen unterrichtet. Davon sind 11 Klassen (7 Grundschulklassen und 4 Klassen in der Mittelschule) im wunderschönen Schulhaus Rain untergebracht. Neben dem Unterrichtsaltag finden viele Projekte und Aktionen statt.

1. RUND UM DIE MUSIK

Aktionstag Musik und Schulfest

Höhepunkt des Schuljahres 2024/25 war zweifellos der 11. Juli 2025, an dem vormittags der alljährliche „Aktionstag Musik“ in der Rainer Mehrzweckhalle stattfand. Unter dem Motto „Ich bin dabei“ boten die Schulkinder der Jahrgangsstufe 1 – 6 den anwesenden Eltern ein abwechslungsreiches, mitreißendes Programm. Danach wurden im Rahmen des Schulfestes zahlreiche Angebote und Mitmachstationen angeboten, die über das gesamte Schulgelände von Rain verteilt waren. Für das leibliche Wohl sorgten Elternbeirat und Förderverein. Knapp zwei Wochen nach dem Schulfest besuchte die 6. Klasse gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Christoph Bohmann das Straubinger Tierheim und überreichten einen Spendencheck mit dem Erlös, der beim lustigen Torwandschießen gesammelt worden war. Die Klasse 3aGT spendete außerdem ihren Gewinn aus dem Klassenflohmarkt an die Ghana-Hilfe, worüber sich Irmgard Hilmer, die Vereinsvorsitzende sehr freute.



Wir sind „musikalische“ und „musikbegeisterte“ Grundschule:

Die Freude über die Auszeichnung als „musikalische“ und „musikbegeisterte Grundschule“ war groß, weil die musikalische Förderung und das gemeinsame Singen und Musizieren an der Grundschule im Schulalltag fest verankert sind und den Kindern viel Spaß macht. Julia Tiersch, Fachberaterin und Klassenlehrerin an der Grundschule nahm den Preis entgegen.

Schulinternes Singen und „Weihnachtssingen“

Regelmäßig treffen sich die Grundschulklassen, um gemeinsam eine Stunde in der Schulaula zu singen, so auch am Tag vor den Weihnachtsferien. Mit großer Begeisterung präsentierten die Schüler ein abwechslungsreiches Programm aus weihnachtlichen Liedern und liebevoll einstudierten Theaterstücken. Die Darbietungen reichten von bekannten Weihnachtsklassikern wie „Jingle Bells“ bis hin zu modernen Liedern wie beispielsweise „Nikolaus verrate mir, hast du auch eine Frau“ sowie kleinen Theaterstücken. Die Kinder zeigten dabei nicht nur musikalisches Talent, sondern auch viel Spielfreude und Kreativität. Das Weihnachtssingen war auch heuer ein gelungener Abschluss des Jahres und stimmte alle Anwesenden auf die bevorstehenden Feiertage ein.



2 RUND UM DAS LESEN

Da das Lesen in den Grundschulklassen eine so große Bedeutung hat und zahlreiche Projekte rund um das Lesen stattfanden, wurde die Grundschule im Sommer erneut als „lesefreundliche Grundschule“ zertifiziert. Darüber freute sich gesamte Schulgemeinschaft.

Im Frühjahr genossen alle Grundschulklassen eine Autorenlesung von Meike Haas, welche große und kleine Grundschulkinder in ihren Bann zog.

Eine erfreuliche Überraschung war auch die Auszeichnung des Kultusministeriums für sehr erfolgreiche Leseförderung an der Schule, welche Schulamtsdirektorin Bianca Luczak im Herbst überreichte. Die Übergabe des Preises fand in der Schülerbücherei statt. Dank der großzügigen Unterstützung finden die Schüler dort ein vielfältiges und aktuelles Bücherangebot, das in der Schule und zum Ausleihen daheim sehr rege genutzt wird.

Auch in der Mittelschule hat die Leseförderung eine große Bedeutung. So wird beispielsweise jedes Jahr in der 6. Jahrgangsstufe ein Vorlesewettbewerb durchgeführt.

3 SPORT UND SPIEL

Großen Spaß hatten die Grundschulkinder im Frühjahr bei den Fußball-Projekttagen, welche der SC Rain-Motzing auf dem weitläufigen Rainer Sportgelände durchgeführt hatte. Eine Reihe von ehrenamtlichen Trainern und Betreuern nahmen sich viel Zeit, um den Kindern spielerisch das Fußballspielen näher zu bringen.

Bei gutem Wetter fanden im Sommer die Bundesjugendspiele für die Grundschüler statt. Die Kinder hatten dabei vier Disziplinen zu erledigen: weit werfen, weit springen, schnell laufen und ausdauernd laufen. Natürlich waren die Teilnehmer sehr motiviert und ziemlich ausdauernd an allen Stationen dabei. Die zehn besten Schüler aus der 4. Jahrgangsstufe nahmen am 3. Juli 2025 bei den Kreismeisterschaften in Leichtathletik in Bogen teil und erreichten dort einen hervorragenden 2. Platz.

Am 18. Juli 2025 fand für die Mittelschüler das traditionelle Sportfest statt – die Bundesjugendspiele. Das Wetter spielte perfekt mit, und die Stimmung war super. Mit Wettkämpfen in Sprint, Weitsprung und Weitwurf zeigten die Schüler hervorragende Leistungen. Nach den offiziellen Disziplinen ging es weiter mit der Spaßolympiade, bei der die Klassen JAMI 5/6, 6 und M8 in lustigen Spielen gegeneinander antraten. Hier stand nicht der Sieg, sondern Spaß und Freude an der Bewegung im Vordergrund.

Auch beim Laufen zeigten die Schulkinder Freude und Ausdauer: Am 28. Juni fand der Kinderlobby-Lauf in Geiselhöring statt, bei dem eine Reihe von Kindern der Grundschule Rain vertreten waren. Drei Wochen später, nämlich am 20. Juli 2025, stand der 18. Rainer Volkslauf auf dem Programm. Über 200 Kinder der Schule Rain waren angemeldet, um am 1-km-, 2-km-Spatzenlauf oder am 5-km-Lauf teilzunehmen. Dieses Jahr liefen auch einige Lehrkräfte aktiv mit.





4 SICHERHEIT IM VERKEHR RADLFÜHRERSCHEIN UND AKTION „TOTER WINKEL“

Im Oktober machten die drei 4. Klassen ihren Radführerschein auf dem Verkehrsübungsplatz in Geiselhöring. Trotz kaltem Wetter trainierten alle fleißig mit Mütze und Handschuhen an drei Übungstagen, bevor dann Ende Oktober die Prüfung abgelegt wurde. Im November stellte die Fahrschule Gmeinwieser wieder einen Vormittag lang ihren großen LKW zur Verfügung, um allen Viertklässlern die Gefahren des „Toten Winkels“ zu demonstrieren.



5 LERNEN IN DER MITTELSCHULE

Die Mittelschule Rain ist Teil des Mittelschulverbundes Geiselhöring – Leiblfing-Mallersdorf-Pfaffenberg – Rain. Derzeit besuchen rund 90 Schüler die Rainer Mittelschule. Im gesamten Mittelschulverbund werden rund 420 Kinder unterrichtet.

Lernen in der jahrgangsgemischten Klasse JAMI5/6

Dr. Florian Bär, Ministerialrat aus dem bayerischen Kultusministerium, besuchte zusammen mit weiteren Vertretern der Schulaufsicht im Herbst zum wiederholten Male die JAMI-Klasse, da diese seit dem Schuljahr 2022/23 als eine von 13 Projektklassen sehr erfolgreich am bayernweiten Schulversuch teilnimmt. In dieser jahrgangsgemischten JAMI-Klasse 5/6, welche vom Mittelschullehrer Adrian Dombroth geleitet wird, erleben die Schüler eine inspirierende Lernumgebung, die individuelle Stärken besonders fördert. Das jahrgangsgemischte Lernen in der JAMI-Klasse 5/6 findet deshalb eine sehr positive Resonanz und wird auch in Zukunft weitergeführt werden.



Digitales Lernen

Die Medienerziehung und -nutzung bleibt ein wichtiges Thema.

Deshalb arbeitet die Mittelschule als digitale Schule der Zukunft in drei Mittelschulklassen (JAMI5/6, 6, M 7) mit Tablets in der (1:1)-Ausstattung. Zu Beginn dieses Schuljahres erhielten die Fünftklässler und die Siebtklässler, welche heuer neu an die Rainer Mittelschule gekommen waren, ihre neuen i-Pads für den unterrichtlichen Einsatz.

Technik für Kinder – Schüler entdecken Technik (SET) auch an der Mittelschule Rain

Die Grund- und Mittelschule Rain ist ab dem Schuljahr 2025/2026 Partnerschule des Vereins „Technik für Kinder“ aus Deggendorf. Mit dem „SET-Projekt: Schüler entdecken Technik“ fördert der Verein in Niederbayern das Forschen und Experimentieren, um das Interesse an technischen Berufen zu wecken.

18 Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe arbeiteten an sechs Nachmittagen seit Mitte November mit Technik-Bausätzen. Die Schüler führten dabei Lötversuche durch, bauten LED-Taschenlampen und eine Kojak-Sirene. Die Tutoren, Auszubildende der Firma Sennebogen, motivierten die Schüler erfolgreich. Die Projektleitung hatte Mittelschullehrer Christoph Bohman und Bartholmäus Maugsch der Firma Sennebogen GmbH. Schulleiterin Birgit Bumès bedankte sich bei allen Beteiligten, besonders beim Kooperationspartner Sennebogen GmbH, der das Projekt finanziell unterstützte und die Werkzeugkoffer unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte.



6 ELTERNBEIRAT UND FÖRDERVEREIN – EIN ANPACKENDES TEAM

Auch 2025 waren der Elternbeirat und der Förderverein wieder sehr aktiv.

Der Förderverein wird von der Vorsitzenden Jasmin Nicklas sowie Susanne Lorbert, Carmen Barkmann und Nicole Bittner im Vorstand geleitet. Der Verein unterstützt die Schule sehr großzügig, wovon alle Schulkinder profitieren.

Gemeinsam mit den Elternbeiräten von Grund- und Mittelschule (Sabine Breu ist Vorsitzende der GS, Carmen Barkmann ist Vorsitzende der MS) wurden zahlreiche Aktionen durchgeführt, u. a. die Mitorganisation des Kinderfaschings am Rosenmontag in der Mehrzweckhalle, die Bewirtung bei Schuleinschreibung/Aktionstag/Schulfest/Schulbeginn, die Oster- und Nikolausaktion mit Geschenken für die Schüler, eine Adventspause mit Muffins/Waffeln/Kinderpunsch und ein Verkaufsstand beim Rainer Christkindlmarkt.



6 SOZIALES LERNEN UND JUGENDSOZIALARBEIT AN DER SCHULE

Im Schulalltag finden zahlreiche Projekte zur Stärkung der Schulgemeinschaft statt, die von Jugendsozialpädagogin Sabrina Radspieler organisiert oder unterstützt werden, wie zum Beispiel das Projekt „Pack ma's“ und die Pausenengel-Aktion, die auch wieder im aktuellen Schuljahr stattfinden.

Pack ma's - Klasse 3 a startet Projekt zur Stärkung der Gemeinschaft

Ziel des Projekts ist es, das gegenseitige Verständnis und den Zusammenhalt unter den Schülern zu fördern und so eine positive Lernatmosphäre zu schaffen. Gerade in einer Zeit, in der soziale Kompetenzen immer wichtiger werden, legen die Lehrkräfte und Jugendsozialpädagogin Sabrina Radspieler großen Wert darauf, dass die Kinder lernen, Konflikte fair zu lösen, Verantwortung zu übernehmen und die Stärken der anderen wertzuschätzen.

Sabrina Radspieler und Klassenleiterin Michaela Kornbichler zeigen sich begeistert von der Beteiligung ihrer Klasse: „Es ist wunderbar zu beobachten, mit welchem Eifer die Kinder dabei sind. Sie lernen spielerisch, wie man Rücksicht nimmt und wie wertvoll es ist, unterschiedliche Meinungen zu respektieren.“



Aktion Pausenengel

Vor Weihnachten überreichte Jugendsozialpädagogin

Sabrina Radspieler allen Kindern und Jugendlichen, welche als „Pausenengel“ für ein friedvolles Miteinander Verantwortung übernommen hatten, kleine Geschenke und bedankte sich für das erfreuliche Engagement. Derartige Projekte zeigen, dass die Grund- und Mittelschule Rain neben der Wissensvermittlung auch großen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung und das soziale Lernen ihrer Schülerschaft legt.



OGV Rain e.V.

GEMEINSAM FÜR NATUR, GEMEINSCHAFT UND FREUDE AM GARTEN

Der Obst- und Gartenbauverein Rain e.V. ist seit Jahren ein lebendiger Treffpunkt für alle, die Natur lieben und sich für ein grünes, blühendes Umfeld engagieren. Mit aktuell 420 Mitgliedern sind wir nicht nur einer der größten Vereine im Kreisverband Niederbayern, sondern konnten uns im Oktober den „5-Jahres-Champion“ Titel für den größten Mitgliederzuwachs sichern – ein Erfolg, der uns stolz macht und zeigt, wie attraktiv unser Vereinsleben ist.

UNSERE AKTIVITÄTEN – VIELFALT FÜR JUNG UND ALT

Ob Dekoration für den Bürgerball, Unterstützung beim Kinderfasching oder Pflegearbeiten im Ort – wir packen gemeinsam an! Zu unseren regelmäßigen Arbeitseinsätzen gehören:

- Kreiselpflege und Förstergartenpflege
- Gestaltung des Altars für Fronleichnam und Dekoration für die Burschenfahnenweihe
- Teilnahme an Festumzügen – zuletzt mit einer großartigen Beteiligung von Eltern und Kindern!

Auch kulinarische und gesellige Veranstaltungen kommen nicht zu kurz:

Das Kartoffelfest im September war trotz schwieriger Witterung ein voller Erfolg. Aber auch unsere jährliche Frühjahrs- und Herbstversammlung haben immer wieder sehr interessante Vorträge auf dem Programm.

WISSEN TEILEN – VORTRÄGE FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Wir bieten spannende Vorträge, wie zuletzt:

- „Gesundheit aus dem Garten – die Heilkraft von Obst, Gemüse & Kräutern“ mit Katrin Schumann
- „Wilder Garten – Große Vielfalt auf kleinem Raum“ mit Ralf Sturm

UNSERE KINDERGRUPPE „GARTENBUDDLER“ – NATUR ERLEBEN MIT SPASS

Ein besonderes Highlight ist unsere Kindergruppe „Gartenbuddler“, liebevoll betreut von Helena Heitzer und Verena Girke. Hier wird Natur spielerisch entdeckt – mit Aktionen wie:

- Sauber macht lustig
- Minibeet - Gemüse und Blumen pflanzen im Eimer
- T-Shirt-Basteln für den Festumzug
- Ostereiersuchen im Förstergarten
- Kreatives Gestalten, z. B. Traumfänger basteln, Adventskranzbinden
- Fackelwanderung

Die „Gartenbuddler“ sind ein tolles Beispiel dafür, wie wir schon die Kleinsten für Umwelt, Natur und Gemeinschaft begeistern.

MACH MIT!
Wir freuen uns über jede und jeden, der Lust hat, Teil unseres Vereins zu werden oder einfach bei unseren Veranstaltungen vorbeischaud. Gemeinsam gestalten wir ein grünes, lebendiges Rain!

Rainer Volkslauf 2025

SC RAIN

Bei strahlendem Sonnenschein fand im Juli der 18. Rainer Volkslauf statt. Der Wettkampftag am Sonntag, den 20.07.25 startete mit dem 10km Auto-Familie Ostermaier Hauptlauf um 9:30 Uhr. Startschuss für den 5km Lauf war gegen 11:00 Uhr. Ab 11:50 Uhr war es dann Zeit für die 1km bzw. 2km Spatzenläufe, welche zeitversetzt stattgefunden haben. Die Sieger wurden ab 13:00 Uhr entsprechend im Festzelt geehrt.



Der Spaß an der Bewegung steht beim Rainer Volkslauf im Vordergrund. Mit vielen anderen motivierten Teilnehmern wird daher Spaß am Sport und Leistung in einer Veranstaltung vereint. Die zahlreichen Fans an der Strecke feuerten die Läufer ordentlich an und umrahmten das Großevent entsprechend.

2026 findet der Volkslauf am 26.07. statt.

VORTRAG 2025 FAHREN IM ALTER

Zum Jahresanfang hielt der VdK Ortsverband VG Rain, im Neuen Bürgerhaus in Dürnhart einen Vortrag der Fahrschule Sittl - Straubing zum Thema: Fahren im Alter.



Ältere Menschen sind selten bei Unfällen beteiligt, wenn jedoch dann sind es meist zu 76 % Menschen mit einem Alter über 75 Jahren. Im Alter kann man einfach die Entfernungen, und Schnelligkeit nicht mehr so einschätzen. Hauptprobleme sind meist Kreuzungen, konzentriertes Fahren und Schauen im Verkehr, Grüne Pfeile auch für Radfahrer wenn sich hier eine Fahrradstraße befindet. Große Probleme gibt es auch beim Punkt - Relations - Brems - Anhalte Weg, da man im Alter nicht mehr so schnell reagiert, wie in jungen Jahren.

Beim Vorbeifahren an Bussen an Haltestellen gibt es auch einiges zu beachten:

Befinden sich gleich 2 Haltestellen gegenüber an einer Straße und ein Bus vor ihnen steht mit Warnblinkanlage an

einer der Haltestellen, da müssen sie hinter dem Bus stehen bleiben bis der Bus seine Fahrt fortführt. Fährt ein Bus vor ihnen eine Haltestelle ohne Warnblinkanlage an, so kann der Bus mit Schrittgeschwindigkeit überholt werden, wenn keine Gefahr besteht Personen zu gefährden.

Des Weiteren wurden den Gästen Neue Verkehrszeichen vorgestellt, z.B. Gleichberechtigte Kreuzung: hier wäre es von Vorteil wenn man sich zusammen mit den anderen Verkehrsteilnehmer per Handzeichen einigt, wer als erstes fahren darf. Haifischzähne: heißt hier muss man Rad und Fußgängern Vorfahrt gewähren. Verhaltensregeln beim Befahren eines Kreisverkehrs: Beim Verlassen des Kreisverkehrs immer blinken! Fußgänger die beim Verlassen des Kreisverkehrs die Straße überqueren haben immer Vorfahrt.

Nach ein paar Infos über Winter und Allwetterreifen, Verhaltensregeln beim Befahren von abknickenden Vorfahrtsstraßen und Bilden einer Rettungsgasse, ging Herr Stefan Sittl, Inhaber und Geschäftsführer der Fahrschule Sittl - Straubing noch auf die Neuen Kartenführerscheine und ihre Gültigkeit ein.

Bei den Gästen ob Mitglied des VdK Ortsverband VG Rain oder Nichtmitglied, da diesen Vortrag jeder der Interesse hatte besuchen konnte, kam dieser sehr gut an, da man teilweise als langjähriger Verkehrsteilnehmer Sachen mit bekam, die man gar nicht wusste.

Auch für 2026 sind wieder Vorträge geplant: Wie Ablauf in einem Hospiz, oder auch ein wichtiges Thema, vor allem für ältere Mitbürger wo auch jüngere schon Probleme haben nämlich Richtige Mülltrennung. Sobald die Vorstandschaft und für diese Vorträge die übers Jahr verteilt werden je einen Referenten zu dem Thema gefunden hat, wird dann wieder über Veranstaltungskalender - Straubinger Tagblatt und über die Heimat Info App frühzeitig Informiert wann der VdK einen Vortrag hält.

MUTTERTAGS - VATERTAGS FEIER 2025:

Am 17. Mai 2025 hielt der VdK Ortsverband VG Rain seine Muttertags - Vatertags Feier im Neuen Bürgerhaus in Dürnhart ab, zu der die 1 Vorsitzende Brigitte Heitzer und ihr Vorstandsteam incl. der 1 Bürgermeisterin von Rain Anita Bogner 48 Gäste begrüßen durfte.

Mit einem kurzen Totengedenken, für verstorbene Mitglieder im Jahr 2024, und einem kleinen Jahresrückblick der Veranstaltungen 2024, und ein paar Terminen im Jahr 2025, richtete die 1 Bürgermeisterin von Rain Anita Bogner ein paar Grußworte an die Gäste. Sie bedankte sich für die Einladung zu der Feier, würdigte dabei die Arbeit des VdK Ortsverband VG - Rain, an der Spitze Brigitte Heitzer mit ihrem Team, für ihre Ehrenamtliche Tätigkeiten das ganze Jahr, und appellierte noch an die anwesenden Gäste, die noch nicht Mitglied beim VdK sind, darüber nachzudenken, dem VdK beizutreten.

Maria Hornauer, Vertreterin Frauen, erzählte im Anschluss 2 Geschichten zu Unterhaltung der Gäste.

Im Anschluss daran, ging man dann zum gemütlichen Teil des Nachmittags über, zur eigentlichen Muttertags - Vatertags Feier mit Kaffee und Kuchen und kleinen Häppchen.

Zum Ende der Feier richtete die 1 Vorsitzende noch einmal das Wort an die Gäste und bedankte sich für die Teilnahme und lud diese gleich zur Weihnachtsfeier 2025, die am Sonntag 7. Dezember wie in den letzten Jahren im Sportheim Atting ab 14:00 Uhr stattfinden wird, recht herzlich ein.



Bläserfreunde Rain e.V.

Auch in diesem Jahr durften die Bläserfreunde Rain wieder zahlreiche musikalische Höhepunkte erleben. Eine besondere Veränderung gab es im Nachwuchsorchester: Die musikalische Leitung wurde neu übergeben. Mit dem traditionellen Neujahrsanblasen starten sie schwungvoll ins neue Jahr. Schon heute laden sie herzlich zum Frühjahrskonzert ein.



NACHWUCHSORCHESTER

Jubiläumskonzert und Leistungsabzeichen

Unter dem Motto „Zeit- und Weltreise“ hatte das Nachwuchsorchester der Bläserfreunde Rain am Sonntag, 6.7.2025 im Rahmen seines 20-jährigen Jubiläums eingeladen. Das Publikum wurde auf eine musikalische Entdeckungsreise mitgenommen - von historischen Klängen bis hin zu weltumspannenden Melodien. Die Mitglieder des Nachwuchsorchester zeigten unter der musikalischen Leitung von Malou mit Begeisterung und Können, was in ihnen steckt.

Im Rahmen des Konzerts überreichte Andreas Meusel, in Funktion als Bezirksleiter des Bezirks Donauwald im Musikbund von Ober- und Niederbayern (MON), die Leistungsabzeichen des MON an drei junge Musiker. Jonas Kick und Luca Ponzio erhielten das Bronzene Leistungsabzeichen,

Timo Blicke wurde mit dem Silbernen Abzeichen ausgezeichnet. Diese Auszeichnungen würdigen nicht nur das musikalische Können, sondern fördern gezielt die musikalische Entwicklung junger Talente.

Neuer musikalischer Leiter des Nachwuchsorchesters

Das Nachwuchsorchester der Bläserfreunde Rain freut sich sehr, mit Benjamin Schmitz einen neuen musikalischen Leiter begrüßen zu dürfen. Mit frischem Elan und viel Engagement hat Benjamin bereits die Probenarbeit aufgenommen und arbeitet intensiv mit den Musizierenden des Nachwuchsorchesters zusammen.

Neben der Vorbereitung der Auftritte in der Adventszeit, bei denen das Nachwuchsorchester traditionell für stimmungsvolle, musikalische Momente sorgt, richtet er seinen Blick bereits auf das nächste große Ziel: das Wertungsspiel des Musikbunds Ober- und Niederbayern (MON) am 28.3.2026. Hier möchte das Orchester – bestens vorbereitet – mit Spielfreude und musikalischer Qualität überzeugen.

Die Bläserfreunde Rain blicken voller Zuversicht auf die gemeinsame Arbeit und die kommenden musikalischen Projekte. „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen Benjamin einen guten Start sowie viel Freude mit unserem Nachwuchsorchester“, so der 1. Vorsitzende, Andreas Meusel.



v.l. Frank Feulner, Matthias Schamm, Sonja Hampel, Alexander Jobst, Benjamin Schmitz, Thomas Preis, Kurt Leipold, Theresa Meusel, Andreas Meusel

Musikalischer Nachwuchs spielt zur Adventszeit

Das Nachwuchsorchester präsentierte in der Vorweihnachtszeit sein musikalisches Können bei mehreren festlichen Anlässen. Mit stimmungsvollen Beiträgen bereicherte das Ensemble den Montessori Weihnachtsmarkt in Sünching sowie den Christkindlmarkt in Rain und sorgte dort für eine besinnliche Atmosphäre.

Ein besonderes Highlight war für die jungen Musikerinnen und Musiker die musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses in Straubing. Mit ihrem Engagement und ihrer Freude an der Musik bereiteten sie dem Publikum große Freude.



Nachwuchsorchester mit der Bürgermeisterin, Anita Bogner, beim Christkindlmarkt in Rain.

ADVENTSKONZERT DER BLÄSERFREUNDE RAIN E.V.

Die Bläserfreunde Rain haben wieder zum Adventskonzert eingeladen. In der bis zum letzten Platz besetzten Kirche in Rain begrüßte der 1. Vorsitzende, Andreas Meusel, am 30.11.2025 die Konzertbesucher zu einer Stunde voller Besinnung und Klangfülle unter der Leitung von Frank Feulner. Mit spürbarer Anteilnahme erinnerte er an den kürzlich verstorbenen Trompeter Thomas Pfeffer, dessen Platz in den Reihen zwar leer blieb, dessen Geist aber in vielen Herzen präsent war. Pfarrer Leibl griff diesen Gedanken auf und lenkte den Blick der Zuhörer auf die Bedeutung der Adventszeit, auf Trost, Hoffnung und die Botschaft der Engel. Josef Lacher führte durch das Programm und verband die musikalischen Beiträge zu einem stimmungsvollen Ganzen.

Mit dieser besinnlichen Einstimmung eröffneten die Bläserfreunde Rain eine musikalische Stunde, der in seiner Vielfalt und emotionalen Tiefe die Zuhörer sichtbar berührte. Gleich zu Beginn erklang das feinfühlige „Hebe deine Augen auf“ – ein Stück, das gut zur einführenden Botschaft des Pfarrers passte und die ruhige Atmosphäre des Advents unterstrich.

Es folgten die beiden Werke von Colette Mourey, die die Musiker mit beeindruckender Klangkultur präsentierten: die anmutige „Sarabande“ sowie das ausdrucksstarke „Mon Coeur se Recommande à Vous“. Mit dem ergreifenden „Stabat Mater“ wechselte das Programm in eine tiefere, fast kontemplative Stimmung, bevor anschließend das traditionsreiche „Maria durch ein Dornwald ging“ feierlich durch die Kirche erklang. Ein musikalischer Höhepunkt war das atmosphärisch dichte „Whispers from Beyond“ von Rossano Galante, dessen spannungsvolle Harmonien

und kraftvolle Melodiebögen besonders beeindruckten. Ebenso gefühlvoll präsentierten die Bläserfreunde das „Air“ nach Bach in der Bearbeitung von Hautvast – ein Klassiker, der im weichen Kirchenklang besonders gut zur Geltung kam. Mit „Berenice“ zeigten sie noch einmal ihr Können und stimmten gemeinsam mit dem Publikum den feierlichen Choral „Macht hoch die Tür“ an.

Natürlich ließ das begeisterte Publikum die Bläserfreunde Rain nicht ohne Zugaben ziehen. Mit dem innigen „Give us Peace (Dona Nobis Pacem)“ und dem berührenden „Let me weep“ endete ein Konzertnachmittag, der die Herzen der Zuhörer sichtbar erreicht hatte.

Die Bläserfreunde Rain bewiesen einmal mehr, wie kraftvoll und zugleich tröstlich Blasmusik in der Adventszeit wirken kann – ein musikalisches Geschenk in einer besonderen Zeit.



„60-plus“ UNSER RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2025

MUSIKALISCHE GESTALTUNG DES FESTGOTTESDIENSTES IN DER KARMELITENKIRCHE STRAUBING

Traditionell gestalten die Bläserfreunde Rain e.V. am Stefanitag (26.12.) um 10.00 Uhr musikalisch den Gottesdienst in der Karmelitenkirche Straubing unter der Leitung von Frank Feulner.

DAS NEUJAHRSANBLASEN DER BLÄSERFREUNDE RAIN

findet traditionell nach den Weihnachtsfeiertagen bis zu Heilig-Drei-König statt. Begonnen hat diese Tradition am 1. Januar 1982. Unter dem Motto „Mit neuem Schwung ins Neue Jahr“ haben damals Vereinsmitglieder Neujahrswünsche mit einem LKW überbracht.

Die Vereinsmitglieder setzen diese Tradition bis heute fort. An insgesamt 10 Tagen gehen sie durch die Ortschaften der VG Rain, um der Bevölkerung einen Neujahrsgruß zu überbringen. Vielfach werden sie freundlich aufgenommen und erhalten Spenden, die für die Jugendarbeit, die Musikproben und Notenmaterial verwendet werden. Folgende Termine sind geplant: 27.12. Wiesendorf/ Bergstorf/ Rinkam, 30.12. Dürnhart, Silvester und Neujahr in Rain.

NEUE VEREINSMITGLIEDER HERZLICH WILLKOMMEN!

AKTIV

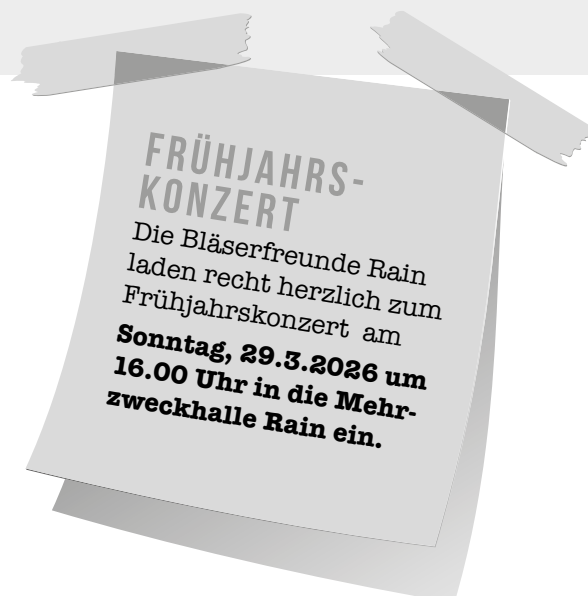
Spielen Sie ein Instrument und möchten Sie aktiv am Vereinsleben der Bläserfreunde Rain e.V. teilnehmen? Auskünfte gibt es beim 1. Vorsitzenden, Andreas Meusel Telefon: **0160/97428516**, E-Mail: **andreas@meusel-sr.de** oder Sie kommen montags im Musikheim am Sportplatz zur Musikprobe vorbei:

- Hauptorchester 19.00 bis 21.00 Uhr
unter der musikalischen Leitung von Frank Feulner
- Nachwuchsorchester 17.00 bis 19.00 Uhr
unter der musikalischen Leitung von Benjamin Schmitz

Wir würden uns freuen, Sie demnächst in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

PASSIV

Auch wer kein Instrument spielt, aber der Verein unterstützen möchte, ist recht herzlich willkommen.



Vorab ein kurzer Einblick in unsere durchaus sportlichen (!) Aktivitäten:

Unsere Übungsleiterin Frau Ursula Bosl Seitz aus Straubing hat sehr dankenswerter Weise zum wiederholten Mal im Frühjahr und im Herbst jeweils zwei parallel laufende Kurse „Trittsicherheit“ abgehalten. Die Kurse durften im Pfarrzentrum stattfinden, wir sind mit Eifer und großem Spaß dabei und nicht allein unser Stehvermögen profitiert von dem 90-minütigen Training.

Neugierig geworden? Herzlich willkommen im Frühjahr 2026.

In der Heimat-App und im Pfarrbrief finden Sie unsere Termine.

Unser erstes Frühstückstreffen fand am 10. Februar statt und Herr Josef Lacher hat uns -einigermaßen gestärkt Dank frischer Brezen und Kaffee-, auf seine Reise nach Sri Lanka mitgenommen; wir staunten über die wunderschönen Aufnahmen und wir dankten unserem Referenten für die spannenden Einblicke in die Kultur dieses fernen Landes.

Am 28. April schmückten die ersten Frühlingsblumen und die bunten Ostereier unsere Tische zum Osterfrühstück.

„**Unsere Sommerferien in den fünfziger** und sechziger Jahren“, diesen Vormittag am 23. Juni hat unsere Bürgermeisterin Anita Bogner als Moderatorin mit Bravour gemeistert! Danke Anita! Zum Einstieg hatte sie in der Mediathek des Bayerischen Fernsehen einen alten Film „ausgegraben“ und uns vorgeführt; hunderte Familien aus dem Norden wurden damals mit der Bahn ins oberbayerische Ferienparadies gebracht.... Diese Bilder waren Anregung genug und unsere Frühstücksgäste erzählten und erzählten und alle stimmten am Ende überein: Wir hatten eine oft arg bescheidene u n d wir hatten eine schöne Kindheit!

Am 13. Oktober luden wir unsere Kindergartenkinder zu einem gemeinsamen Spielevormittag ein. Dieser Vormittag war für alle Beteiligten eine ganz besondere Freude. Die Vierjährigen beschenkten uns mit zwei Liedern, auswendig! Vielstrophig! Wir schenkten ein gemeinsames Lied zurück und an den Spieltischen ging es dann hoch her; gelacht wurde viel, b'schissen fast nie, gesiegt wurde immer. Gern dürft Ihr 26 wiederkommen!

Am Nachmittag des 12. Dezember kamen wir noch zum Adventskaffee zusammen und unser gemeinsames Singen wurde von Herrn Toni Schießl mit der Ziehharmonika begleitet. Danke, Toni!

Danke auch unserer Bürgermeisterin Anita Bogner und unserem Pfarrer Leibl für ihr Da-sein und ihre stimmigen und humorvollen Begleitworte; unsere besinnliche Stunde mit u.a. Texten aus der Bayerischen Weihnachtsg'schicht hat sich bis in die Abenddämmerung erstreckt....Danke Miche Schießl, Du hast bayerische Mundart hervorragend gelesen!

Danke unserem Team von „60-plus“ für unermüdlichen Tische decken, Stühle rücken Kaffee kochen und noch viel mehr!

Auszeichnung Jugendraute FÜR FELIX REHORST



FELIX REHORST

Werdegang:

- 1. Vorstand Burschenverein Rain | seit 2019 bis 2027

Besonderes:

- Gründungsfest mit Fahnenweihe 125 Jahre
- Fertigstellung Neues Vereinsheim
- Offenes Ohr für jeden und voller Körpereinsatz

JUGENDRAUTE

Die **Jugendraute** ist eine **Auszeichnung** des Kreisjugendrings Straubing-Bogen und wird laut Satzung an Personen verliehen, die sich ehrenamtlich um die außerschulische Jugendarbeit im Landkreis Straubing-Bogen auf örtlicher und/oder überörtlicher Ebene verdient gemacht haben. Voraussetzung dafür ist eine mehrjährige aktive Tätigkeit in verantwortlicher Position, in der Regel mindestens 5 Jahre.

Mit der Jugendraute, einer Skulptur aus Glas, wird auch eine Urkunde ausgehändigt. Die Verleihung wird vom KJR-Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter vorgenommen. Die Verleihung kann entweder vor Ort (z.B. bei einer Jahreshauptversammlung o.Ä.) oder auch bei der jährlich stattfindenden zentralen Festveranstaltung (Vergabe Jugendpreis) vorgenommen werden.

Burschenverein Dürnhart SPENDENAKTION



In den letzten beiden Jahren veranstaltete der Burschenverein Dürnhart ein Plätzchenbacken für die Kinder der Umgebung. Die dabei gesammelten Spenden wurden vor Ort an die Stiftung Thomas Wiser Haus übergeben. Dabei erhielten wir einen kurzen Einblick in das Tagesgeschäft der Stiftung.

Wir danken allen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben, und hoffen, dass sie auch in den kommenden Jahren weiterhin so erfolgreich durchgeführt werden kann.

Nützliche Hinweise

IMMISSIONSSCHUTZ

Durch die **32. Verordnung zur** Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmmittelverordnung - 32. BImSchV) wird reinen, allgemeinen und besondern Wohngebieten der Betrieb von Geräten und Maschinen im freien geregelt.

Die **Geräte und Maschinen** sind dort in zwei Kategorien (Lärmintensität) eingeteilt, für die jeweils andere Betriebszeiten gelten. Generell ist der Betrieb an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen untersagt. Details der Verordnung können jederzeit im Internet ermittelt werden. Für Dorf-, Misch-, oder Gewerbegebiete gilt diese Verordnung nicht. Die Gemeinde hat bisher darauf verzichtet eine

eigene Verordnung, die auch bußgeldbewehrt wäre, zu erlassen. Es wird gebeten die Lärmbelästigungen durch Haus- und Gartenarbeiten, insbesondere während der Mittagszeit zwischen 12 Uhr und 13 Uhr und abends ab 20 Uhr zu unterlassen. Durch gegenseitige Rücksichtnahme wird der Erlass einer gemeindlichen Verordnung überflüssig.

ABLAGERN VON GRÜNGUT UND ERDAUSHUB

Das **Ablagern von Grünabfall und** Erdaushub auf öffentlichem Grund ist untersagt. Für eine fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an den ZAW Straubing Stadt und Land, bzw. an die Erdaushubdeponie der VG Rain.

Verwaltungsgemeinschaft Rain

BEHÖRDENWEGWEISER

Schlossplatz 2, 94369 Rain
Tel. 0 94 29 / 94 01 - 0
Fax 0 94 29 / 94 01 - 26
info@vgem-rain.de
www.vgem-rain.de

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Rain:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Montag & Donnerstag 13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch 13:30 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister nach Vereinbarung

ZURÜCKSCHNEIDEN ÜBERHÄNGENDER ÄSTE UND STRÄUCHER

Es wird immer wieder festgestellt, dass überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern den Verkehr auf den angrenzenden Straßen und Gehwegen behindern. Die Anlieger werden daher gebeten, die Bäume und Sträucher zurückzuschneiden, soweit sie in den Verkehrsraum ragen. Bitte kontrollieren Sie die Bestände und führen Sie, soweit notwendig, die Pflegearbeiten umgehend durch.

RÄUM- UND STREUPFLICHT AUF GEHWEGEN:

An Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8:00 Uhr sind die Gehwege von Schnee zu räumen. Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte sind sie so zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen, dass sie von Fußgängern möglichst gefahrlos genutzt werden können. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Das Gesamte Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Es darf auch nicht dem Nachbarn zugeführt werden. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte sind bei der Räumung freizuhalten. Schnee von Privatgrundstücken darf grundsätzlich nicht auf öffentlichen Flächen gelagert werden.

WINTERDIENST DER GEMEINDE:

Ab Wintereinbruch fährt der Bauhof wieder regelmäßig mit Räum- und Streufahrzeugen im Gemeindegebiet. Sämtliche Straßen werden dabei grundsätzlich in der Reihenfolge Ihrer Verkehrsbedeutung geräumt. Kleinere Stich- oder Siedlungsstraßen, die nur wenige Fahrzeuge nutzen, werden deshalb immer erst nach den Hauptstraßen angefahren. Bei starkem Schneefall kann es vorkommen, dass die Hauptstraßen mehrmals geräumt werden müssen, bevor an den nächsten Tagen die Nebenstraßen vom Schnee befreit werden können.

Alle Anwohner werden gebeten, den Winterdienst nicht zu beeinträchtigen. Insbesondere sollte nur so am Straßenrand geparkt werden, dass die großen

Räumfahrzeuge noch passieren können. Straßen, Wege oder Zufahrten, die von geparkten Fahrzeugen versperrt sind, können nicht geräumt werden.

Um eine schnelle Räumung der Straßen zu gewährleisten, ist es im Zuge des Winterdienstes auch unvermeidlich, dass Grundstückszufahrten ganz oder teilweise durch die Räumfahrzeuge wieder mit Schnee versperrt werden. Die Winterdienstfahrer sind zwar bemüht beim Räumen die Grundstückszufahrten freizuhalten. Hierfür sind aber die Anwohner grundsätzlich selbst verantwortlich.

ABSTELLEN VON ANHÄNGERN

Laut § 12 Abs. 3 b StVO dürfen KFZ-Anhänger, die nicht mit dem Zugfahrzeug verbunden sind, nicht länger als zwei Wochen im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden.

Das Parken ist aber nur zulässig, wenn der Anhänger noch gemeingebrauchlich, also zu Verkehrszwecken genutzt wird.

Wird der Anhänger zu anderen Zwecken benutzt (z.B. als Werbemittel) oder wird der Parkplatz zum Überwintern von Wohnwagen genutzt, so liegt eine unzulässige Sondernutzung des öffentlichen Straßenraums vom ersten Tag an vor.

Ein „kurzes Bewegen“ des Anhängers oder Umstellen auf den Parkplatz daneben unterbricht die Zwei-Wochen-Frist nicht.

DEFEKTE STRASSENBELEUCHTUNG MELDEN:

Defekte Straßenlampen können in der Bauverwaltung der Gemeinde Rain gemeldet werden: J. Hofmann, 09429/9401-23, hofmann@vgem-rain.de. Bitte geben Sie bei der Meldung den möglichst genauen Standort der Straßenlampe an (Straße und Hausnummer).

Hinweis: Ein Großteil der Straßenbeleuchtung im Dorfgebiet wurde bereits 2014 auf LED umgerüstet. Diese Lampen können vom Bauhof der VG Rain nicht repariert werden, der Leuchtmittelaustausch wird durch eine externe Servicefirma ausgeführt. Dies kann je nach Auslastung der Servicefirma mehrere Tage bis Wochen dauern.

1. Bürgermeisterin der Gemeinde Rain		
Anita Bogner	0 94 29 / 94 01 - 18	anita.bogner@vgem-rain.de
Geschäftsstellenleiter		
Alexander Witt	0 94 29 / 94 01 - 12	witt@vgem-rain.de
Vorzimmer		
Julia Kohl	0 94 29 / 94 01 - 28	kohl@vgem-rain.de
Kathrin Bauer	0 94 29 / 94 01 - 21	bauer@vgem-rain.de
Bauamt		
Dominik Schmid Sachgebietsleiter (Aholting, Perkam)	0 94 29 / 94 01 - 24	schmid@vgem-rain.de
Johannes Hofmann Sachbearbeiter (Rain, VG)	0 94 29 / 94 01 - 39	hofmann@vgem-rain.de
Ramona Kemmer Sachbearbeiterin (Atting, SV)	0 94 29 / 94 01 - 31	kemmer@vgem-rain.de
Claudia Weber Beitragswesen	0 94 29 / 94 01 - 25	weber@vgem-rain.de
Bürgerbüro		
Niklas Fischl Sachgebietsleiter Standesamt Rente Personal	0 94 29 / 94 01 - 16	fischl@vgem-rain.de
Brigitte Kraus Einwohnermeldeamt	0 94 29 / 94 01 - 11	kraus@vgem-rain.de
Julia Pongratz Einwohnermeldeamt	0 94 29 / 94 01 - 14	pongatz@vgem-rain.de
Katrin Krusche Einwohnermeldeamt	0 94 29 / 94 01 - 30	krusche@vgem-rain.de
Finanzverwaltung		
Konrad Schmalhofer Sachgebietsleiter Kämmerer	0 94 29 / 94 01 - 22	schmalhofer@vgem-rain.de
Andrea Niefanger Kassenleitung	0 94 29 / 94 01 - 15	niefanger@vgem-rain.de
Kerstin Pöschl Anordnungswesen	0 94 29 / 94 01 - 27	poeschl@vgem-rain.de
Thomas Bachmeier Steuern, Abgaben (Perkam, Rain) Feuerwehrwesen	0 94 29 / 94 01 - 19	bachmeier@vgem-rain.de
Carolin Haslbeck Steuern, Abgaben (Aholting, Atting)	0 94 29 / 94 01 - 17	haslbeck@vgem-rain.de
Claudia Konradi Steuerrecht	0 94 29 / 94 01 - 32	konradi@vgem-rain.de

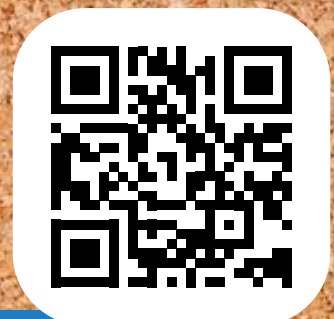


„PINNWAND“

Wenn Sie gerne Ihre eigenen Schnappschüsse aus der Gemeinde veröffentlichen wollen, dann senden Sie uns diese per e-Mail zu!



Jetzt die
Heimat Info App
downloaden und
keine Infos
mehr verpassen!



Erhältlich im App Store
und Google Play Store